



电话(TEL)

0573-83225888-503

网址(Http)

www.yattool.com

名称/料号	说明书8458-4335004-011
制作日期	2015-4-2
尺 寸	A5
运用软件	PDF
客 户	CH110
材质,表面处理	80g铜版纸
设计人员	张妹珍

颜 色	C	M	Y	K
专 色				
页 数	26张A5纸			
备 注	黑白印刷			



AKS3630Li

6307.535



DE Li-Ion-Kettensäge  
FR Tronçonneuse sans fil  
IT Sega a catena Li-ion

---

DE Originalbetriebsanleitung . . . . .	8
FR Notice originale . . . . .	19
IT Istruzioni originali. . . . .	30



**1**

**2**

**3**

**4**

**5**

**6**

**7**

**MIOGARDEN**

**Cordless Chainsaw**

Bar length: 305mm

Chain speed: 6m/s

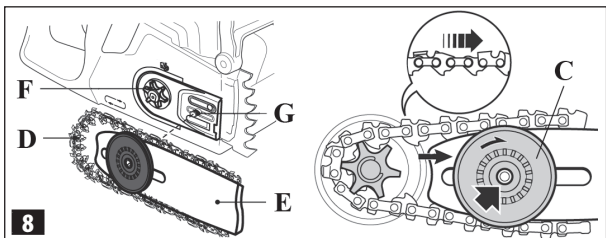
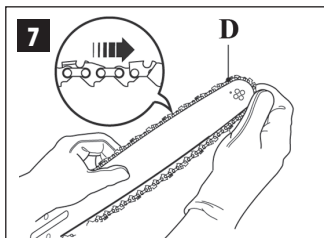
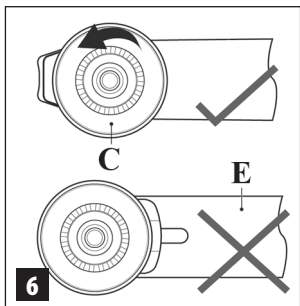
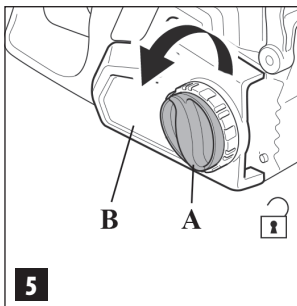
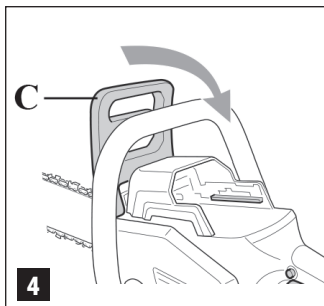
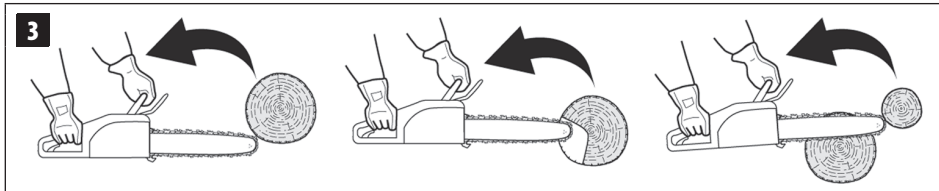
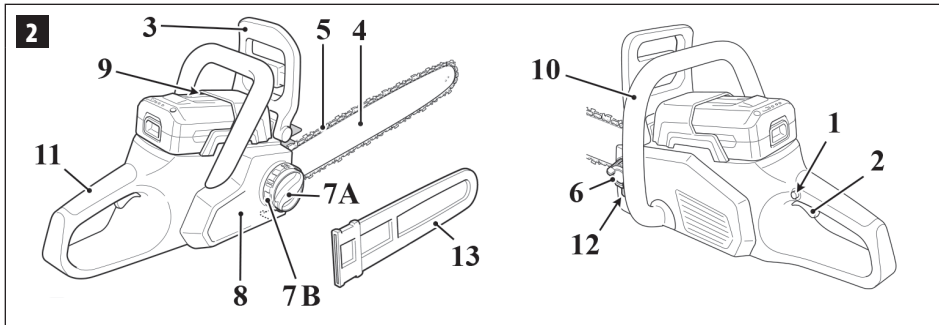
No load speed: 3,400rpm

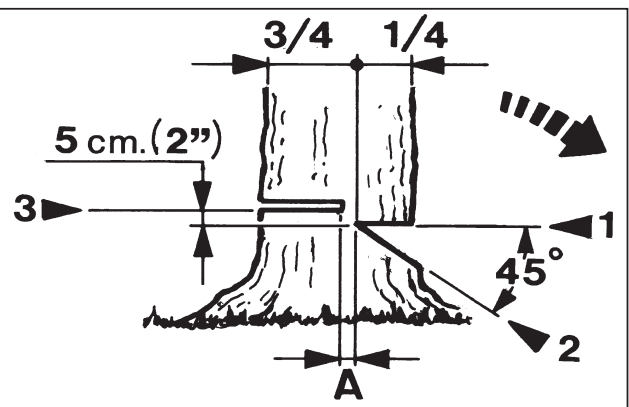
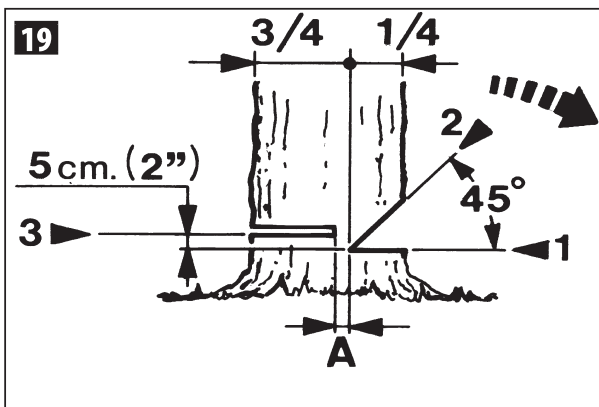
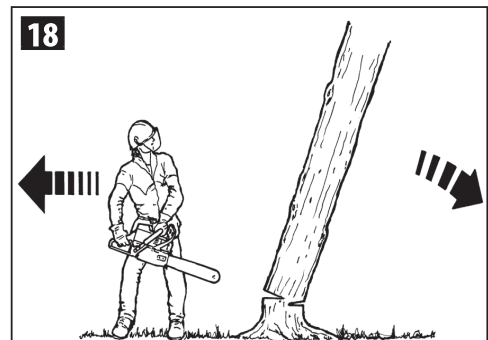
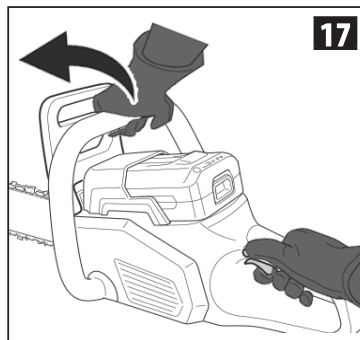
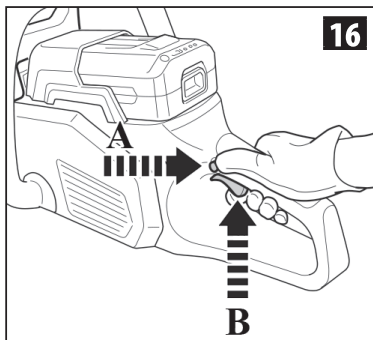
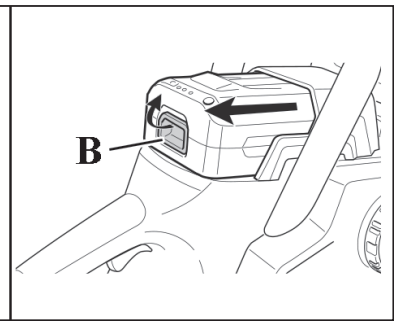
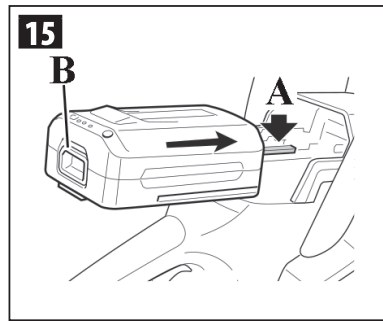
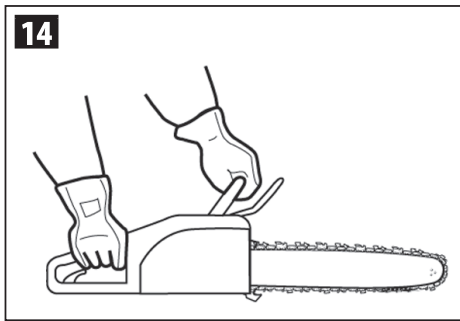
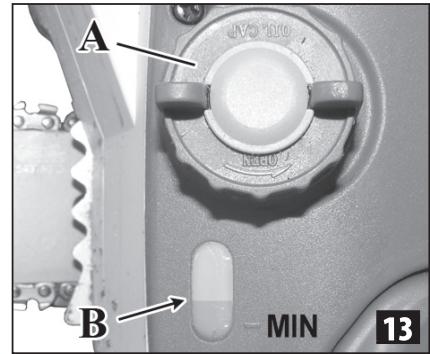
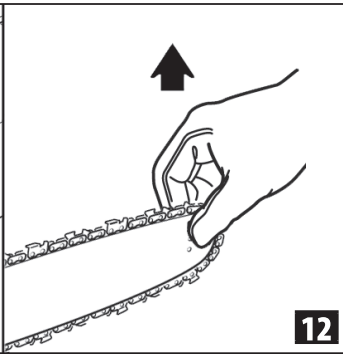
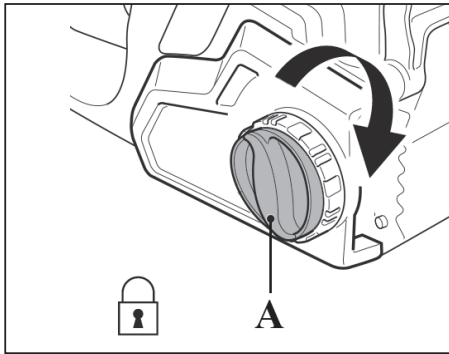
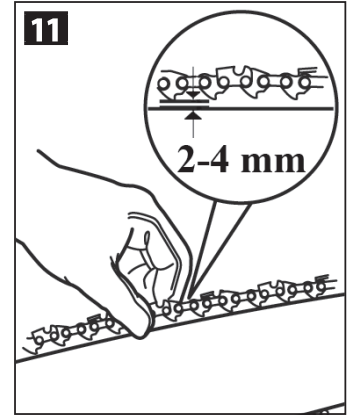
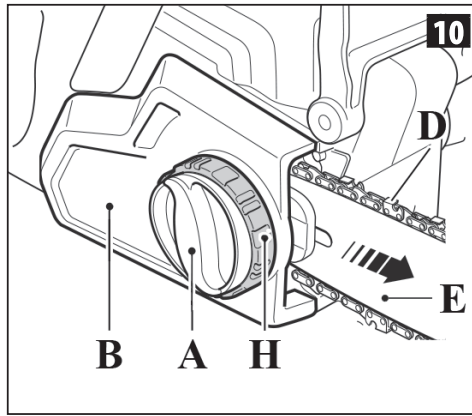
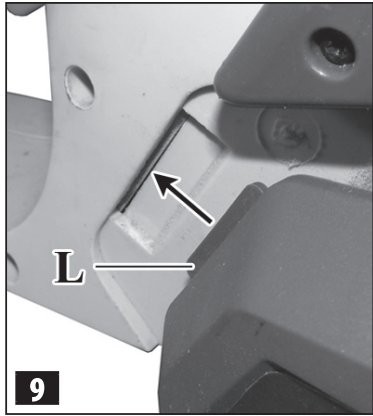
Charging Time: 100 minutes

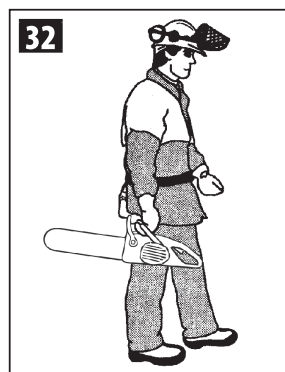
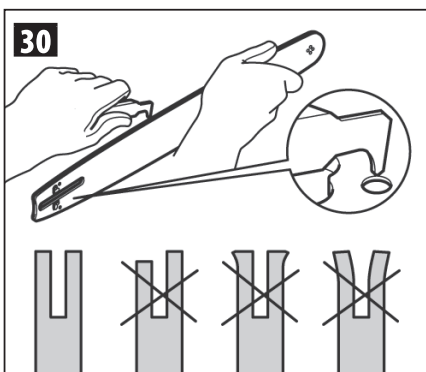
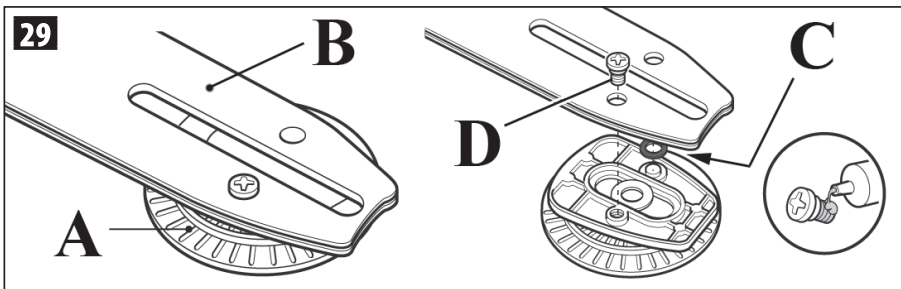
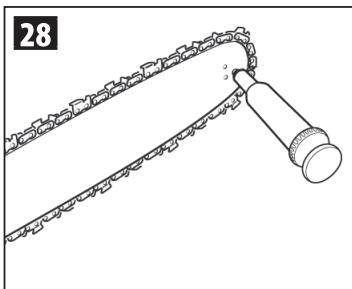
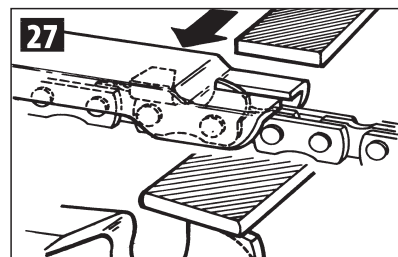
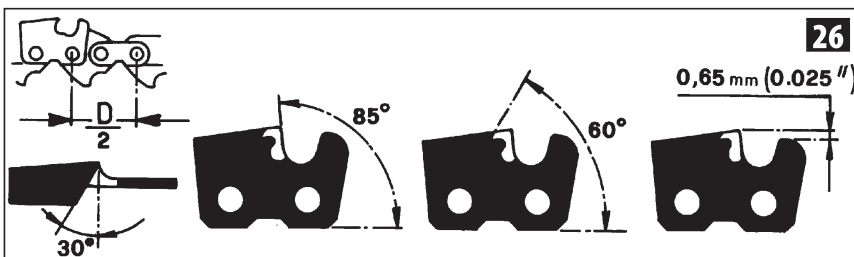
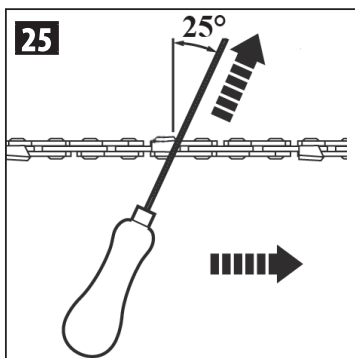
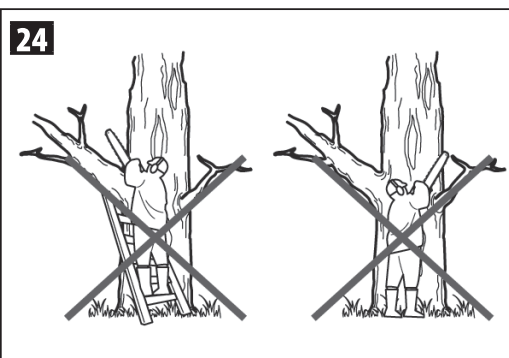
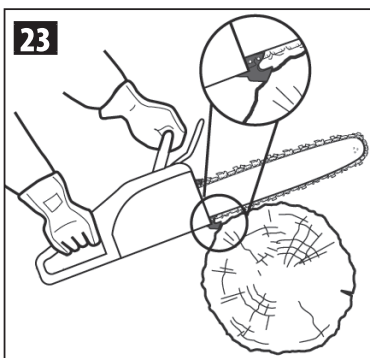
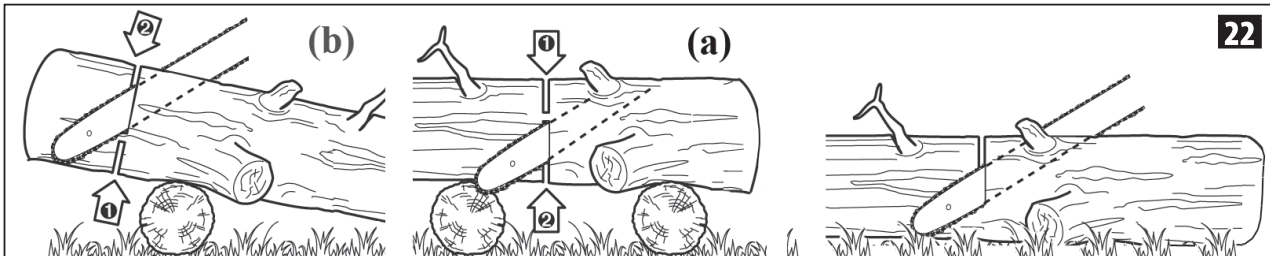
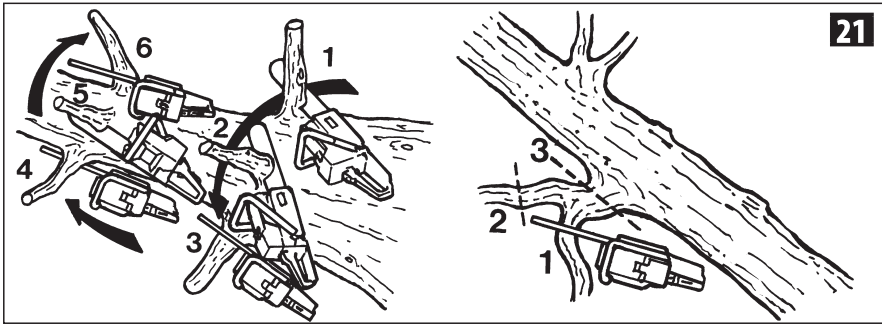
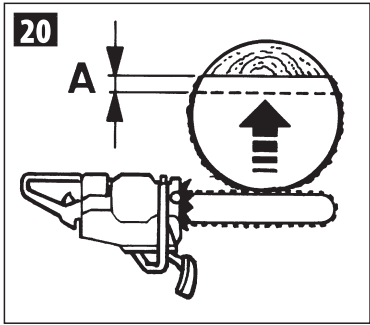
Running Times (no load): 30 minutes

S/N: **XXXXXXXX** **2014**

Migros-Genossenschafts-Bund CH-8031 Zürich







## EINLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung vor Arbeitsbeginn aufmerksam durch, um mit der Kettensäge richtig umgehen zu können und Unfälle zu vermeiden. In dieser Betriebsanleitung finden Sie die Erklärung zur Funktionsweise der verschiedenen Bauteile und die Hinweise für die anfallenden Kontrollen und Wartungsarbeiten.

**HINWEIS: Die in dieser Anleitung enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen sind unverbindlich. Der Hersteller behält sich das Recht auf etwaige Änderungen vor, ohne jeweils eine Aktualisierung der vorliegenden Anleitung vorzunehmen.**

Zusätzlich zu den Betriebs- und Wartungsvorschriften enthält diese Anleitung ebenfalls Informationen, auf die Sie besonders achten müssen. Diese Informationen sind durch nachstehende Symbole gekennzeichnet:

**ACHTUNG:** es besteht die Gefahr von Unfällen, ernsthaften bis lebensgefährlichen Verletzungen oder schweren Sachschäden.

**WARNUNG:** es besteht die Gefahr von Schäden an der Maschine oder an ihren Bauteilen.

**ACHTUNG**  
**GEFAHR VON GEHÖRSCHÄDEN**  
UNTER NORMALEN EINSATZBEDINGUNGEN  
DIESER MASCHINE KANN DER BEDIENER EINEM  
PERSÖNLICHEN UND TÄGLICHEN  
SCHALLDRUCKPEGEL VON MINDESTENS  
**85 dB (A) AUSGESETZT SEIN**

## INHALT

1. ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE	4
2. BAUTEILE DER ELEKTROSÄGE	5
3. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	5
4. SCHWERT- UND KETTENMONTAGE	9
5. ANLASSEN	9
6. MOTOR ABSTELLEN	11
7. GEBRAUCH	11
8. WARTUNG	13
9. LAGERUNG	15
10. TECHNISCHE ANGABEN	16
11. STÖRUNGSBEHEBUNG	18

## 1. ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE- UND SICHERHEITSHINWEISE (Abb.1)

1. Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme lesen.
2. Immer Schutzbrille und Geräuschschutz tragen.
3. Dieses Symbol bedeutet Achtung und Vorsicht
4. Setzen Sie die Elektrosäge nicht Regen oder extrem hoher Luftfeuchtigkeit aus
5. Kettendrehrichtung, Maximale Schnittlänge
6. Technische Daten
7. Gerät: **ELEKTRO-KETTENSÄGE.**
8. Seriennummer
9. Baujahr

## VERBRAUCHERINFORMATION



Im Sinne der Richtlinien 2011/65/EG und 2012/19/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie über die Entsorgung der Altgeräte.

Das am Gerät angebrachte Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seines Lebenszyklus nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf, sondern in die getrennte Sammlung gegeben werden **muss**.

Besitzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten müssen diese daher zu einer Sammelstelle bringen, von wo sie der getrennten Sammlung zugeführt werden, oder bei Kauf **eines neuen, vergleichbaren Geräts im Verhältnis eins zu eins an den Händler zurückgeben**.

Die korrekte getrennte Sammlung zur anschließenden Zuführung zur Verwertung, Behandlung und umweltverträglichen Beseitigung des Altgeräts trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und begünstigt das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Die widerrechtliche Entsorgung durch den Verbraucher hat die von der nationalen Gesetzgebung vorgesehenen Strafen zur Folge.

**⚠ ACHTUNG! Entsorgen Sie die Batterien nicht zusammen mit dem Gerät!**

**⚠ ACHTUNG! Lesen Sie auch die Betriebs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts!**

D



## 2. BAUTEILE DER ELEKTROSÄGE (Abb. 2)

1. Sicherheitsschalter
2. Ein/Ausschalter
3. Kettenbremse
4. Schwert
5. Kette
6. Öltankdeckel
- 7A. Kettenschutz-Befestigungsgriff
- 7B. Stellring Kettenspannung
8. Kettenraddeckel
9. Batteriefach
10. Vorderer Griff
11. Hinterer Griff
12. Ölstand Sichtfenster
13. Kettenschutz für Schiene

## 3. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

### Allgemeine Sicherheitshinweise zum Gerät

**⚠ ACHTUNG - Lesen Sie sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen.**  
*Die Missachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann Stromschlag, Brand bzw. ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.*

### Bewahren Sie Sicherheitshinweise und Anweisungen für künftigen Bedarf auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrogerät“ bezeichnet elektrische Geräte, die über das Stromnetz (mit Kabel) oder mittels Akku (ohne Kabel) betrieben werden.

#### 1) Sicherheit des Arbeitsumfelds

- a) **Der Arbeitsbereich soll sauber und gut beleuchtet sein.** *Unübersichtliche oder schlecht beleuchtete Arbeitsbereiche können Unfälle verursachen.*
- b) **Elektrogeräte dürfen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden, zum Beispiel in Nähe entzündlicher Flüssigkeiten, Gasen und Stäuben.** *Die von den Elektrogeräten erzeugten Funken können Stäube oder Rauchgase in Brand setzen.*
- c) **Halten Sie Kinder und umstehende Personen von laufenden Elektrogeräten fern.** *Bei jeder Unachtsamkeit kann das Gerät außer Kontrolle geraten.*

#### 2) Elektrische Sicherheit

- a) **Vermeiden Sie die Berührung Ihres Körpers mit erd- oder massegeschlossenen Oberflächen, wie Rohre, Heizkörper, Herde und Kühlschränke.** *Mit dem Erd- bzw. Masseschluss Ihres Körpers steigt die Stromschlaggefahr.*
- b) **Vermeiden Sie den Einsatz von Elektrogeräten unter Regen oder in Nassbereichen.** *Mit dem Wassereintritt in ein Elektrogerät steigt die Stromschlaggefahr.*

#### 3) Persönliche Sicherheit

- a) **Bleiben Sie beim Umgang mit Elektrogeräten stets konzentriert, achten Sie auf jeden Handgriff und arbeiten Sie mit Vernunft und gewissenhaft.** *Verwenden Sie keine Elektrogeräte, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Rauschmitteln, Alkohol oder Medikamenten stehen (Abb.1, Seite 18).* *Auch die kleinste Unachtsamkeit beim Betrieb von Elektrogeräten kann ernsthafte persönliche Verletzungen verursachen.*
- b) **Benutzen Sie stets die persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz.** *Die persönliche Schutzausrüstung, sprich Staubschutzmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, verringert die Gefahr persönlicher Verletzungen.*
- c) **Vermeiden Sie unbeabsichtigte Einschaltungen. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an das Stromnetz bzw. die Akkus, vor dessen Heben oder Transport, dass der Schalter ausgeschaltet ist.** *Der Transport von an das Stromnetz angeschlossenen Elektrogeräten mit gedrücktem Schalter kann Unfälle zur Folge haben.*
- d) **Entfernen Sie sämtliche Stellschlüssel vor Einschalten des Elektrogeräts.** *Ein ggf. an einem Drehteil des Elektrogeräts belassener Schlüssel kann persönliche Verletzungen verursachen.*
- e) **Lehnen Sie sich nicht vor. Arbeiten Sie stets in richtiger Stellung und im Gleichgewicht.** *Damit können Sie das Elektrogerät auch bei Zwischenfällen sicher führen.*
- f) **Wählen Sie geeignete Kleidung. Tragen**



**Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleider und Handschuhe von den Bewegungsteilen entfernt.** Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in den Bewegungsteilen verfangen.

**g) Vergewissern Sie sich, dass die ggf. an Staubabzugsanlagen anzuschließenden Vorrichtungen perfekt angeschlossen sind und vorschriftsmäßig verwendet werden.** Der Einsatz derartiger Vorrichtungen kann die durch Staubemission bedingten Gefahren verringern.

#### **4) Gebrauch und Wartung der Elektrogeräte**

**a) Überlasten Sie das Elektrogerät nicht. Verwenden Sie das arbeitsgerechte Gerät.** Das geeignete Elektrogerät führt die Arbeit im Rahmen der vorgesehenen Einsatzgrenzen mit größerer Effizienz und Sicherheit aus.

**b) Verwenden Sie das Elektrogerät auf keinen Fall bei fehlerhaften Ein- und Ausschalter.** Elektrogeräte, die nicht anhand des Schalters betätigt werden können, sind gefährlich und müssen unbedingt repariert werden.

**c) Bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör wechseln oder das Elektrogerät ablegen, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen oder die Akkus trennen.** Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern die Gefahr einer plötzlichen Einschaltung des Elektrogeräts.

**d) Bewahren Sie die nicht verwendeten Elektrogeräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf und verbieten Sie unerfahrenen oder nicht in diese Anweisungen eingeweihten Personen den Umgang damit.** Elektrogeräte sind in den Händen unerfahrener Personen äußerst gefährlich.

**e) Führen Sie die erforderlichen Wartungseingriffe an den Elektrogeräten aus. Überprüfen Sie den richtigen Einbau bzw. Anschluss der Bewegungsteile, den einwandfreien Zustand der Bauteile sowie das Vorliegen etwaiger Bedingungen, die den fehlerfreien Betrieb der Elektrogeräte beeinträchtigen könnten. Lassen Sie beschädigte Elektrogeräte vor**

**erneuter Verwendung unbedingt reparieren.** Zahlreiche Unfälle rühren von einer unzureichenden Wartung der Elektrogeräte her.

**f) Sorgen Sie stets für saubere und scharfe Schneidwerkzeuge.** Schneidwerkzeuge in einwandfreiem Zustand und mit scharfen Schneidkanten blockieren sich seltener und lassen sich leichter führen.

**g) Verwenden Sie das Elektrogerät, das Zubehör usw. ausschließlich gemäß den vorliegenden Anweisungen und beachten Sie stets die Arbeitsbedingungen sowie den jeweiligen Einsatz.** Die Verwendung des Elektrogeräts für vom vorgesehenen Zweck abweichenden Arbeiten kann Gefahren herbeiführen.

#### **5) Service**

**a) Lassen Sie das Elektrogerät nur durch Fachpersonal und ausschließlich durch Verwendung von Originalersatzteilen reparieren.** Damit wird die Sicherheit des Elektrogeräts gewährleistet.

#### **Sicherheitshinweise zu den Kettensägen:**

- **Halten Sie alle Körperteile beim Betrieb der Kettensäge von der Kette fern.** Vergewissern Sie sich vor Einschalten der Kettensäge, dass die Kette nicht mit Gegenständen in Berührung steht. Jede Unachtsamkeit beim Betrieb der Kettensäge kann dazu führen, dass sich Kleidung oder Körperteile in der Kette verfangen.
- **Halten Sie mit der rechten Hand stets den hinteren Griff und mit der linken Hand dagegen den vorderen Griff fest.** Wechseln Sie beim Halten der Kettensäge niemals die Position der Hände an den Griffen, da hierdurch die Gefahr persönlicher Unfälle zunimmt.
- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen fest, wenn das Werkzeug bei der Arbeit ggf. mit versteckten Kabeln oder dem eigenen Stromkabel in Berührung kommen könnte.** Die mit einem „spannungsführenden“ Leiter in Berührung kommenden Werkzeuge können die Metallteile des Elektrogeräts „unter Spannung setzen“ und dem Bediener einen Stromschlag verursachen.
- **Benutzen Sie stets einen Augen- und einen Gehörschutz.** Zu einer zusätzlichen Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird angeraten. Das Tragen

geeigneter Schutzkleidung verringert die persönlichen Verletzungen durch fliegende Späne sowie den zufälligen Kontakt mit der Kette.

- **Verwenden Sie keine Kettensägen auf Bäumen.** Die Betätigung einer Kettensäge auf einem Baum kann Verletzungen verursachen.
- **Achten Sie stets auf einen stabilen Halt für Ihre Füße und betreiben Sie die Kettensäge nur von einer soliden, sicheren und ebenen Fläche aus.** Rutschige oder instabile Standflächen, wie Leitern zum Beispiel, können das Gleichgewicht oder die Führung der Kettensäge beeinträchtigen.
- **Achten beim Schneiden eines gespannten Astes auf die Gefahr von Rückschlägen.** Lässt die Spannung der Holzfasern nach, kann der Ast zurückprallen und dabei den Bediener treffen bzw. die Kettensäge außer Kontrolle bringen.
- **Gehen Sie beim Schneiden junger Büsche und Sträucher vorsichtig vor.** Dünnschichtige Werkstoffe können sich in der Kette verkanten und in Ihre Richtung herausgeschleudert werden bzw. Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- **Halten Sie die ausgeschaltete Kettensäge zum Transport am vorderen Griff fest und von Ihrem Körper entfernt. Bringen Sie beim Transport und bei der Aufbewahrung der Kettensäge stets die Abdeckung der Führungsschiene an.** Eine richtige Handhabung der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit, unbeabsichtigt mit der Kette in Berührung zu kommen.
- **Befolgen Sie die Anweisungen zur Schmierung, Kettenspannung und in Bezug auf das Ersatzzubehör.** Eine falsch gespannte und geschmierte Kette kann brechen und birgt eine höhere Rückschlaggefahr.
- **Halten Sie die Griffe sauber, trocken und frei von Öl oder Fett.** Fett- oder ölverschmutzte Griffe sind rutschig und können zum Verlust der Gerätekontrolle führen.
- **Schneiden Sie ausschließlich Holz. Setzen Sie die Kettensäge nicht für bestimmungsfremde Verwendungszwecke ein. Zum Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Schneiden von Kunststoff, Baustoffen oder anderen Werkstoffen als Holz.** Die Verwendung der Kettensäge für bestimmungsfremde Arbeiten kann Gefahrensituationen verursachen.

### Ursachen der Rückschläge und vorbeugende Maßnahmen für den Bediener:

Rückschläge können sich immer dann ergeben, wenn die Spitze oder das Ende der Führungsschiene mit einem Gegenstand in Berührung kommt oder wenn das Holz beim Schließen die Kette im Schneidspalt einklemmt (Abb.3).

Die Berührung des oberen Schienenendes kann eine plötzliche Rück- bzw. Aufwärtsbewegung der Führungsschiene zum Bediener hin bewirken.

Durch Befestigung der Kette am oberen Bereich der Führungsschiene kann die Kette schnell zum Bediener zurückgleiten.

Im Anschluss an eine der vorgenannten Reaktionen kann die Säge außer Kontrolle geraten und ernsthafte persönliche Verletzungen verursachen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Säge integrierten Sicherheitsvorrichtungen. Der Anwender einer Kettensäge sollte verschiedene Vorsichtsmaßnahmen treffen, um die Unfall- oder Verletzungsgefahr beim Schneiden zu beseitigen.

Rückschläge ergeben sich aus der unsachgemäßen Verwendung des Geräts oder aus falschen Betriebsabläufen bzw. -bedingungen und lassen sich durch Umsetzung der im Nachhinein aufgeführten Vorkehrungen vermeiden:

- **Halten Sie die Säge mit Daumen und Fingern an den Griffen der Kettensäge fest und nehmen Sie mit Körper und Armen eine Stellung ein, mit der Sie den Rückschlagkräften entgegenwirken können.** Der Bediener kann die Rückschlagkräfte unter Anwendung der jeweils erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen unter Kontrolle halten. Die Kettensäge darf nicht losgelassen werden.
- **Beugen Sie sich nicht vor bzw. sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** Damit vermeiden Sie unbeabsichtigte Berührungen mit Armen und Beinen und haben eine bessere Kontrolle der Kettensäge bei Zwischenfällen.
- **Verwenden Sie ausschließlich die Ersatzschiene und -kette lt. Herstelleranweisung.** Ungeeignete Ersatzschiene und -kette können zum Bruch der Kette bzw. zu Rückschlägen führen.

- **Beachten Sie die Herstelleranweisungen für das Schärfen und die Wartung der Kette.** Eine größere Schnitttiefe kann stärkere Rückschläge mit sich bringen.

**⚠ ACHTUNG - Bei richtiger Anwendung ist die Elektrosäge ein schnelles, bequemes und wirksames Arbeitsgerät; falls Sie sie falsch oder ohne die nötige Vorsicht einsetzen, kann sie zu einer Gefahr werden. Beachten Sie bitte daher unbedingt die Sicherheitsvorschriften die Sie nachstehend in der Betriebsanleitung finden, damit ihre Arbeit immer angenehm und sicher ist.**

**⚠ ACHTUNG: Das Versorgungssystem Ihres Geräts erzeugt ein elektromagnetisches Feld geringer Stärke. Dieses Feld kann unter Umständen Herzschrittmacher beeinflussen. Um die Gefahr ernster oder gar tödlicher Unfälle zu reduzieren, sollten Personen mit Herzschrittmachern vor Benutzung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers zu Rate ziehen.**

**⚠ ACHTUNG! – Nationale Verordnungen können den Gebrauch des Geräts einschränken.**

**⚠ ACHTUNG! Lesen Sie auch die Betriebs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts!**

1. Verwenden Sie das Gerät erst, wenn Sie in seinen Gebrauch eingewiesen sind. Unerfahrene Benutzer müssen sich vor dem Arbeitseinsatz mit dem Gerät vertraut machen.
2. Die Elektrosäge darf nur von erwachsenen Personen im Vollbesitz ihrer körperlichen und geistigen Kräfte benutzt werden, denen die Bedienungsanleitung geläufig ist.
3. Montieren Sie das Schneidwerk (Schiene und Kette) vor Einlegen der Batterie.
4. Benutzen Sie die Elektrosäge nie ohne den Kettenschutz.
5. Benutzen Sie keine defekten Batterien. Verwenden Sie ausschließlich Originalbatterien.
6. Sägen Sie nicht in der Nähe anderer Elektrokabel.
7. Beginnen Sie immer mit laufender Kettensäge mit dem Sägen und benutzen Sie die Kralle als Ansatzpunkt.
8. Achten Sie auf die Fallrichtung der Pflanzen.

9. Rüsten Sie den Abtrieb des Geräts nur mit den Originalausrüstungen des Herstellers aus.
10. Sämtliche Schilder mit den Gefahrensymbolen und Sicherheitszeichen müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden. Bei Beschädigung oder Unleserlichkeit müssen sie rechtzeitig ersetzt werden (siehe Abb. 1).
11. Nehmen Sie nie alleine Reparaturen oder Arbeiten vor, die nicht zur normalen Wartung gehören. Wenden Sie sich ausschließlich an spezialisierte Vertragswerkstätten.
12. Befolgen Sie bei der Ausführung von Wartungsarbeiten immer die Bedienungsanleitung.
13. Überprüfen Sie die Elektrosäge täglich auf die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und anderen Vorrichtungen.
14. Arbeiten Sie nicht mit beschädigter, schlecht reparierter, schlecht montierter oder umgebauter Elektrosäge. Entfernen oder beschädigen Sie keine Sicherheitsvorrichtungen und machen Sie nicht unwirksam. Nur Schwerter von der in der Tabelle angegebenen Länge benutzen (seite 16).
15. Lassen Sie die Elektrosäge nur von Personen benutzen, die das Gerät richtig bedienen können. Geben Sie den Benutzern der Elektrosäge stets die Gebrauchsanweisung, die vor Arbeitsbeginn gelesen werden sollte.
16. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte stets an Ihren Fachhändler.
17. Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig auf und lesen Sie es vor jeder Inbetriebnahme des Gerätes.
18. Der Besitzer bzw. Bediener ist in jedem Fall für die Unfälle oder Risiken gegenüber Dritten oder deren Besitz verantwortlich.

#### **SICHERHEITS-/SCHUTZKLEIDUNG**

**⚠** Die meisten Unfällen mit Elektrosägen geschehen, weil der Bediener von der Kette getroffen wird. **Bei der Arbeit mit der Elektrosäge muss der Bediener daher immer die zugelassene Sicherheits-/Schutzkleidung tragen.** Durch die Benutzung der Schutzkleidung wird die Verletzungsgefahr zwar nicht beseitigt, aber die Auswirkungen des Schadens im Falle eines Unfalls reduziert. Ihr Fachhändler berät Sie gern bei der Wahl der richtigen Schutzkleidung.

Die Kleidung muss geeignet sein und darf die Arbeit nicht behindern. Tragen Sie anliegende Schnittschutzkleidung.

**D**

Tragen Sie keine Kleider, Schals, Krawatten oder Schmuckstücke, die sich im Holz oder im Gestrüpp verfangen könnten. Binden Sie langes Haar zusammen und schützen Sie es (zum Beispiel mit einem Schal, einer Mütze, einem Helm usw.).

### **Tragen Sie Sicherheitsschuhe oder -stiefel mit rutschfesten Sohlen und Stahlkappen.**

Setzen Sie an Orten, an denen Gegenstände herunterfallen können, **den Schutzhelm** auf.

### **Benutzen Sie die Schutzbrille oder das Schutzvisier!**

**Benutzen Sie einen Gehörschutz; zum Beispiel den Gehörschutz mit Bügel oder die Gehörschutzstöpsel.** Die Verwendung eines Gehörschutzes erfordert erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht, denn die Wahrnehmung akustischer Warnsignale (Rufe, Alarmer usw.) wird dadurch eingeschränkt.

### **Tragen Sie Schnittschutzhandschuhe.**

## **4. SCHWERT- UND KETTENMONTAGE**

**⚠ ACHTUNG - Entnehmen Sie die Batterie vor Wartungseingriffen.** Benutzen Sie beim Einbau stets Handschuhe. Verwenden Sie ausschließlich Schiene und Kette lt. Herstellerempfehlung (Seite 16).

- Drehen Sie den Griff (A, Abb.5) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie den Kettenschutz (B) ab.
- Überprüfen Sie, ob das Spannrad der Kette (C) an der Schiene (E) auf der richtigen Position eingestellt ist; drehen Sie das Rad bei Bedarf gegen den Uhrzeigersinn (Abb.6).
- Führen Sie die gestreckte Kette (D, Abb.7) mit den Schneidkanten zur Drehrichtung in die Rille der Schiene ein.
- Fluchten Sie die Schiene (E, Abb.8) und die Kette (D) zum Einbau mit dem Ritzel (F) und der Stiftschraube (G). Legen Sie die Kette um den Ritzel und setzen Sie die Schiene dann auf die Stiftschraube. Drehen Sie das Rad (C) zum Vorspannen der Kette im Uhrzeigersinn.
- Setzen Sie beim Einbau des Kettenschutzes (B, Abb.10) den Nippel (L, Abb.9) in die entsprechende Aufnahme und ziehen Sie den Griff (A, Abb.10) leicht an. Ziehen Sie den Griff erst nach Spannung der Kette endgültig fest. Drehen Sie den Stellring (H) beim Anziehen des Griffs nach vor oder zurück, um den vorschriftsmäßigen Eingriff mit dem Rad (C) an der Schiene sicherzustellen.

**HINWEIS:** die Kette (D) ist noch nicht gespannt.

### **Spannung der Kette**

Überprüfen Sie die Spannung der Kette vor der Benutzung und nach den ersten Schnitten. Überprüfen Sie die Spannung auch regelmäßigen während der Benutzung. Neue Ketten können sich nach der Inbetriebnahme erheblich dehnen; diese Erscheinung ist während der Einlaufzeit normal.

**⚠ ACHTUNG - Halten Sie die Kette stets ordnungsgemäß gespannt.** Eine lockere Kette erhöht die Gefahr von Rückschlägen und kann darüber hinaus aus der Rille der Schiene auslaufen; derartige Situationen können den Bediener verletzen und die Kette beschädigen. Eine lockere Kette bedingt den vorzeitigen Verschleiß von Kette, Schiene und Ritzel. Eine übermäßig gespannte Kette stellt eine Überbelastung des Motors dar und kann diesen beschädigen. **Eine vorschriftsmäßig gespannte Kette garantiert die besten Schnittergebnisse, höchste Arbeitssicherheit und lange Nutzdauer der Kette.** Die Lebensdauer der Kette ist sowohl von der vorschriftsmäßigen Spannung als auch Schmierung abhängig.

- Drehen Sie den Stellring (H, Abb.10) soweit, bis die Kette (D) fast die untere Kante der Schiene (E) berührt.
- Überprüfen Sie die Kettenspannung, indem Sie die Kette mit einer Hand heben (Abb.11). Die Kette ist vorschriftsmäßig gespannt, wenn sie sich in der Mitte um ca. 2-4 mm von der Schiene anheben lässt. Stellen Sie die Kette derart ein, dass sie durch Handkraft freigängig auf der Schiene läuft.
- ⚠ ACHTUNG - Stellen Sie sicher, dass die Batterie NICHT in der Elektro-Kettensäge eingelegt ist.**
- Ziehen Sie den Befestigungsgriff (A, Abb.12) des Kettenschutzes bei gehobenem Schienenkopf endgültig fest.

## **5. ANLASSEN**

### **ÖLAUFFÜLLEN UND KETTENSCHMIERUNG**

Die Kettenschmierung erfolgt durch eine automatische, vom Hersteller eingestellte Ölpumpe, damit die richtige Ölforderung, auch unter extremen Bedingungen, gewährleistet ist. Beim Sägen von dünnem Holz sind ablaufende Öltropfen als normal zu betrachten.

- Die Öffnung säubern bevor der Tankverschluss abgeschraubt wird (A, Abb. 13), damit kein Schmutz in den Öltank eindringt.
- Beim Arbeiten überwachen Sie den Ölstand (B).
- Füllen Sie jedesmal auf, wenn der Ölstand die Minimumkerbe am Schauglas erreicht hat.
- Nach der Auffüllung lassen sie zwei- oder dreimal den Motor an um den korrekten Öldurchsatz wiederherzustellen.
- Bei Betriebsstörungen sollten Sie nicht selbst eingreifen; wenden Sie sich bitte an die nächste Vertragswerkstatt.

Die Verwendung des richtigen Schmiermittels während des Schnittes reduziert den Verschleiß von Schwert und Kette auf ein Minimum und gewährleistet so eine höhere Lebensdauer. Verwenden Sie stets qualitativ hochwertiges Öl.

**⚠ ACHTUNG - Verwenden Sie auf keinen Fall Altöl!**

**Verwenden Sie immer biologisch abbaubares Spezialschmiermittel für Stangen und Ketten um die Umwelt zu schonen, Gesundheit und eine lange Lebensdauer der Bauteile der Elektrosäge zu gewährleisten.**

**⚠ ACHTUNG - Entnehmen Sie die Batterie vor Eingriffen am Schneidwerk.**

**⚠ Vor dem Anlassen des Motors sicherstellen, daß die Kette nicht in Kontakt mit Fremdkörpern ist.**

**⚠ Halten Sie den vorderen Griff der Kettensäge beim Betrieb fest in der linken Hand; den hinteren Griff hingegen mit der rechten (Abb. 14).**

- Stellen Sie den Motor vor Absetzen der Elektrosäge ab.
- Beugen Sie sich nicht vor bzw. sägen Sie nicht über Schulterhöhe; bei einer hohen Griffposition der Elektrosäge können die tangentialen Kräfte (Rückschlag) nur schwer kontrolliert und aufgenommen werden.
- **Die Arbeit auf Bäumen oder einer Leiter ist äußerst gefährlich und daher unbedingt zu vermeiden.**
- Halten Sie die Elektrosäge sofort an, falls die Kette gegen Fremdkörper stößt. Überprüfen Sie die Elektrosäge und lassen Sie ggf. beschädigte Teile reparieren.

- **Diese Anweisung gilt auch für Linkshänder. Nehmen Sie zum Sägen eine geeignete Haltung ein.**

**⚠ Für Personen mit Kreislaufstörungen und nervösen Leiden können Vibrationen gesundheitsschädlich sein. Sollten Symptome wie Prickeln, Gefühllosigkeit, Kraftschwund oder Veränderungen der Hautfarbe auftreten, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Von diesen Symptomen sind meist Finger, Hände oder Armgelenke betroffen.**

**Einbau der Batterie**

- Schieben Sie die Batterie soweit in ihre Aufnahme ein, bis die Taste (A, Abb. 15) einrastet.

**⚠ ACHTUNG! Verwenden Sie ausschließlich Originalbatterien. Die Verwendung falscher Batterietypen birgt Brand-, Explosions- und Verletzungsgefahr.**

**Entnahme der Batterie**

- Ziehen Sie die Sperrtaste (A, Abb. 15) und nehmen Sie die Batterie aus dem Gerät heraus.

**⚠ ACHTUNG! Lesen Sie auch die Betriebs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts!**

**STARTVORGANG**

- Vergewissern Sie sich, dass die Kette nicht mit Ästen, Steinen oder anderen den leichtgängigen Lauf behindernden Gegenständen in Berührung steht.
- Halten Sie die Griffe fest in beiden Händen und drücken Sie erst auf den Sicherheitsschalter (A, Abb. 16) und dann auf den Ein-/Ausschalter (B).

**⚠ ACHTUNG - Im Schwenkbereich der Maschine darf sich niemand aufhalten.**

**⚠ ACHTUNG - Während der Arbeit den Schalter (B) immer bis zum Anschlag gedrückt halten.**

**⚠ Die Elektrosäge funktioniert nur wenn der Bremshebel gezogen (C) wird (Abb. 4).**

**EINLAUFZEIT DER KETTE**

**⚠ Entnehmen Sie die Batterie vor Wartungseingriffen.**

**D**



Nach einigen Betrieb- / Schnittminuten muss die Kettenspannung überprüft werden:

- Stellen Sie den Motor ab und entnehmen Sie die Batterie;
- Die Kette einige Minuten lang abkühlen lassen;
- Die Kettenspannung erneut überprüfen (siehe Seite 9 – Kettenspannung)
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Kette ihre maximale Ausdehnung erreicht hat.

**⚠ ACHTUNG - Bei laufendem Motor nie die Kette berühren. Berühren Sie den Boden nicht direkt mit der Kette.**

**⚠ ACHTUNG - Die Kettensäge funktioniert nicht, wenn der Bremshebel betätigt worden ist (C, Abb. 4).**

## 6. MOTOR ABSTELLEN

Lassen Sie den Betriebsschalter (B, Abb.16) zum Stoppen von Motor und Kette los.

**⚠ ACHTUNG: Nach Loslassen des Betriebsschalters (D) laufen Elektromotor und Kette ca. 2 Sekunden lang nach!**

**⚠ ACHTUNG – Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob das Loslassen des Betriebsschalters den Motor und die Kette innerhalb von wenigen Sekunden zum Stoppen bringt. Lassen Sie regelmäßig die Auslaufzeit der Kette durch ein autorisiertes Servicezentrum überprüfen.**

**⚠ Legen Sie die Elektrosäge nicht hin, solange die Kette noch läuft.**

## 7. GEBRAUCH

### SICHERHEITSVORRICHTUNG

#### KETTENBREMSE

Die Kettenbremse ist eine Vorrichtung, die die Benutzung Ihrer Elektrosäge sehr sicher macht. Sie schützt den Bediener vor eventuellen gefährlichen Rückschlägen während der verschiedenen Phasen der Arbeit. Die Kettenbremse wird ausgelöst, wenn durch die Hand des Bedieners ein Druck auf den Hebel der Kettenbremse (Abb. 17) ausgeübt wird.

Durch Ziehen des Hebels gegen den Bediener wird die Kettenbremse gelöst (Abb. 4) erst nach vollständigem Loslassen des Betriebsschalters (B, Abb. 16).

#### KONTROLLE DER FUNKTION DER BREMSE

Bei der Inspektion vor jedem Arbeitsgang die Betriebsbedingungen der Bremse unter den folgenden Gesichtspunkten überprüfen:

1. Lassen Sie den Motor an und halten Sie den Griff sicher mit beiden Händen fest.
2. Ziehen Sie den Beschleunigungshebel, um den Kettenbetrieb aufrecht zu erhalten, drücken Sie den Bremshebel nach vorne, unter Einsatz der Rückseite Ihrer linken Hand (Abb. 17).
3. Wenn die Bremse in Betrieb ist und die Kette angehalten wird, den Beschleunigungshebel lösen.
4. Die Bremse lösen (Abb. 4).

#### VERBOTENER EINSATZ

**⚠ ACHTUNG - Beachten Sie immer diese Sicherheitsvorschriften. Die Elektrosäge darf nur zum Schneiden von Holz verwendet werden. Es ist untersagt andere Materialien damit zu schneiden. Das Vibrieren und der Rückstoß sind unterschiedlich und die Sicherheitseigenschaften wären nicht gewährleistet. Benutzen Sie die Elektrosäge nicht als Hebel um Gegenstände anzuheben, zu bewegen oder zu spalten. Am Abtrieb der Elektrosäge dürfen keine Werkzeuge oder Ausrüstungen angeschlossen werden, die nicht vom Hersteller zugelassen sind; bei Missachtung kann eine ernste Verletzungsgefahr des Bedieners bestehen.**

Bei erstmaliger Benutzung der Elektrosäge müssen zunächst einige Schnitte an einem stabilen Stamm unter Aufsicht einer erfahrenen Person durchgeführt werden, um sich mit dem Werkzeug vertraut zu machen. Drücken Sie während des Sägens nicht allzu stark auf das Holz. Das Eigengewicht der Säge reicht für ein anstrengungsfreies Arbeiten um maximale Leistung zu erzielen.

**⚠ ACHTUNG - Nicht im Regen und in nasser oder sehr feuchter Umgebung sägen (der Elektromotor ist nicht wassergeschützt), ungünstigen Sichtverhältnissen oder extrem hohen- oder niedrigen Temperaturen nicht sägen.**



## ARBEITSVORSCHRIFTEN

**⚠ ACHTUNG! Lesen Sie auch die Betriebs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts!**

**⚠ ACHTUNG – Das Fällen eines Baums erfordert Erfahrung. Wenn Sie darin nicht erfahren sind, sollten Sie jeglichen Versuch unterlassen. FÜHREN SIE NUR DIE ARBEITEN AUS, DIE SIE EINWANDFREI BEHERRSCHEN! Führen Sie bei der erstmaligen Benutzung der Elektro-Kettensäge einige Probeschnitte auf einem stabilen Stamm aus, um sich im sicheren Umgang zu üben. Sie brauchen keinen Druck auf die Elektro-Kettensäge auszuüben, ihr Gewicht reicht für ein müheloses Schneiden vollständig aus.**

**⚠ ACHTUNG - Bei schlechtem Wetter, ungünstigen Sichtverhältnissen oder extrem hohen- oder niedrigen Temperaturen nicht sägen. Sicherstellen, daß der Stamm keine trockenen Äste aufweist, die abbrechen könnten.**

### FÄLLEN

Benutzen Sie beim Fällen und Zersägen den Haken als Anschlagpunkt. Bevor ein Baum gefällt wird, ist das Gelände aufmerksam zu studieren. Den Arbeitsbereich freiräumen. Lassen Sie sich ausreichend Platz für Ihren Rückzug, wenn der Baum fällt (Abb. 18). Eventuelle Äste am unteren Teil des Stammes bis zu einer Höhe von ca. 2 Metern entfernen. Einen waagerechten Schnitt mit einer Tiefe von einem Viertel der Stammdicke auf der Seite des Stammes einsägen, zu der der Stamm fallen soll (1, Abb. 19). Danach ca. 10 cm darüber einen zweiten Schnitt ausführen, der zum Ende des ersten Schnittes führt. Auf diese Weise entsteht auf der Seite, zu der der Stamm fallen soll, eine Kerbe (2, Abb. 19).

Auf der der Kerbe gegenüberliegenden Seite den eigentlichen Schnitt ausführen, der 4 - 5 cm über dem ersten Schnitt liegen sollte (3, Abb. 19).

Lassen Sie immer ein Scharnier (A, Abb. 20), das die Kontrolle der Fallrichtung erlaubt. Treiben Sie vor der Bewegung des Baums einen Keil in den Schnitt ein, damit sich die Schiene der Elektro-Kettensäge nicht verklemt.

### ABÄSTEN

a) Beginnen Sie immer mit den dicken Ästen und arbeiten Sie sich allmählich in Richtung

Baumspitze bzw. dünnen Geästs vor.

- b) Nehmen Sie vor Einschalten der Elektro-Kettensäge eine stabile und sichere Körperhaltung ein. Setzen Sie falls nötig ein Knie auf den Stamm selbst, um das Gleichgewicht zu halten.
- c) Sie arbeiten ermüdungsfrei, wenn Sie die Elektro-Kettensäge am Stamm abstützen und je nach Lage des zu schneidenden Astes nach links bzw. rechts drehen (Abb. 21).
- d) Bei unter Spannung stehenden Ästen wählen Sie vorab einen sicheren Standpunkt, damit Sie vor dem "Peitschenhieb" geschützt sind. Beginnen Sie den Schnitt stets an der der Biegung gegenüberliegenden Seite.

**⚠ ACHTUNG - Benutzen Sie zum Abästen niemals die obere Schwertschneidkante; bei Nichtbeachtung riskieren Sie den möglichen Rückschlag.**

### ABLÄNGEN

Bevor Sie mit dem Ablängen des Stammes beginnen, prüfen Sie, wie der Stamm auf dem Bock aufliegt. Dies erlaubt Ihnen ein korrektes Arbeiten und verhindert, daß das Schwert im Stamm eingeklemmt bleibt.

- a) Beginnen Sie mit einem Schnitt von 1/4 Stammdurchmesser von der oberen Seite (1, Abb. 22). Beenden Sie den Schnitt von der unteren Seite (2, Abb. 22). Auf diese Weise wird der Schnitt perfekt und das Schwert wird nicht im Stamm eingeklemmt.
- b) Beginnen Sie mit einem Schnitt von 1/4 Stammdurchmesser an der unteren Seite (1, Abb. 22). Beenden Sie den Schnitt von der oberen Seite (2, Abb. 22).

**⚠ ACHTUNG - Wenn die Kette beim Sägen vom Holz eingeklemmt oder blockiert wird, so stellen Sie den Motor ab, heben den Stamm an und ändern Sie seine Richtung. Versuchen Sie nicht, die Kette durch Ziehen der elektro-säge zu befreien.**

Haken Sie die Kettensäge mit der Krallen (Abb. 23) vor dem Schnitt am Holz fest und verwenden Sie die Krallen während des Schnitts als Hebelpunkt.

### VORSICHTSMASSREGELN FÜR DEN ARBEITSBEREICH

- Sägen Sie nicht in der Nähe anderer Elektrokabel.
- Beginnen Sie immer mit laufender Kettensäge mit dem Sägen und benutzen Sie

die Kralle als Ansatzpunkt.

- Der Schnitt muß so ausgeführt werden, daß die Säge nicht im Holz steckenbleibt.
- Setzen Sie die Elektro-säge nicht Regen oder extrem hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Arbeiten Sie nur, wenn Sicht und Lichtverhältnisse ein sicheres Arbeiten gestatten.
- Achten Sie besonders auf Alarme bei Verwendung der Schutzausrüstung, denn diese Ausrüstungen können das Hören von Warntönen (Aufforderungen, Signale, Warnungen usw.) beeinträchtigen.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei der Arbeit am Hang oder auf unebenem Gelände.
- Stellen Sie den Motor vor Absetzen der Elektrosäge ab.
- Beugen Sie sich nicht vor bzw. sägen Sie nicht über Schulterhöhe; bei einer hohen Griffposition der Elektro-säge können die tangentialen Kräfte (Rückschlag) (Abb. 24) nur schwer kontrolliert und aufgenommen werden.
- **Die Arbeit auf Bäumen oder einer Leiter ist äußerst gefährlich und daher unbedingt zu vermeiden (Abb. 24).**
- Halten Sie die Elektro-säge sofort an, falls die Kette gegen Fremdkörper stößt. Überprüfen Sie die Elektro-säge und lassen Sie ggf. beschädigte Teile reparieren.
- Entfernen Sie Schmutz oder Sand von der Kette. Selbst eine geringe Schmutzmenge beeinträchtigt die Schärfe der Kette und erhöht die Gefahr von Rückschlägen.
- Die Handgriffe stets trocken und sauber halten.
- Beachten Sie beim Schneiden eines Stammes oder Astes unter Spannung das plötzliche Nachlassen der Spannung des Holzes.
- Seien Sie besonders vorsichtig beim Abschneiden kleiner Äste oder Zweige, die die Kette blockieren oder gegen Sie fliegen können; dadurch können Sie eventuell aus dem Gleichgewicht gebracht werden.

## 8. WARTUNG

**⚠ ACHTUNG - Der Motor ist so konstruiert, dass eine Überhitzung während des normalen Gebrauchs nicht auftritt. Ursachen für eine etwaige Überhitzung sind die Benutzung einer abgenutzten oder nicht geschärften Kette, die unzureichende**

**Schmierung der Kette, ein übermäßiger Druck auf die Elektro-Kettensäge beim Schneiden oder die Verstopfung der Schlitzlöcher zur Motorkühlung. Benutzen Sie bei der Wartung stets Schutzhandschuhe und achten Sie unbedingt darauf, die Batterie aus der Elektro-Kettensäge zu nehmen.**

Überprüfen Sie die Kettensäge vor jeder Benutzung auf abgenutzte oder beschädigte Teile. Die Verwendung mit gebrochenen oder abgenutzten Teilen ist untersagt.

**⚠ ACHTUNG! Lesen Sie auch die Betriebs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts!**

### Allgemeine Reinigung

- Halten Sie die Kettensäge sauber. Entfernen Sie Holzspäne nach jeder Benutzung und vor der Unterstellung.
- Eine regelmäßige und gründliche Reinigung garantiert einen sicheren Einsatz und eine längere Lebensdauer der Kettensäge.
- Reinigen Sie die Kettensäge mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie einen Pinsel für schwer zugängliche Bereiche.
- Reinigen Sie insbesondere die Lüftungsöffnungen nach jedem Gebrauch mit einer Bürste. Beseitigen Sie hartnäckigen Schmutz mit Druckluft (max. 3 bar) (Abb.31).

**⚠ VORSICHT - Verwenden Sie zur Reinigung der Kettensäge weder Reinigungsmittel noch scharfe chemische, basische, abrasive Desinfektionsmittel; diese könnten die Oberflächen beschädigen.**

### AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Bei intensivem Gebrauch sollte am Ende der Saison bzw. bei normalem Gebrauch alle zwei Jahre eine Generalinspektion durch eine Fachkraft des Kundendienstnetzes ausgeführt werden.

**⚠ ACHTUNG: Alle Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen bei einer Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Zum Gewährleistung eines konstanten und ordnungsgemässen Betriebs dürfen nur ORIGINALERSATZTEILE verwendet werden.**

**⚠ Nicht autorisierte Umrüstungen bzw. der Einsatz von nicht originale Zubehör**

**können schwere oder sogar tödliche Unfälle des Anwenders oder von Drittpersonen verursachen.**

### **KETTE SCHÄRFEN**

**⚠ ACHTUNG - Beim Schärfen sind Handschuhe und Augenschutz zu tragen. Entnehmen Sie die Batterie vor Eingriffen am Schneidwerk.**

Die Kettenteilung (Abb. 26) beträgt 3/8"x.050" (Special). Schärfen Sie die Kette mit einer Rundfeile von 4 mm (5/32") und tragen sie Schutzhandschuhe.

Die Kette muß immer von innen nach außen im Bezug auf die Schneide unter Beachtung der in der Abb. 25 angegebenen Werte geschliffen werden (Abb. 26).

Die schneidenden Kettenglieder müssen nach dem Schleifen die gleiche Breite und die gleiche Länge aufweisen.

**⚠ Befolgen Sie die Herstelleranweisungen zum Schärfen und Instandhalten der Kette. Bei verminderter Höhe des Tiefenreglers kann die Gefahr von Rückschlägen zunehmen.**

**⚠ ACHTUNG - Die Kette wird jedesmal geschliffen, wenn die Abschnitte so klein sind wie die Sägespäne. Führen Sie das Schärfen nur bei entnommener Batterie durch.**

Nach jedem 3 - 4 Schleifen ist der Tiefenregler zu überprüfen und gegebenenfalls zu feilen. Dazu die als Sonderausstattung erhältliche Flachfeile und Schablone benutzen und dann die Vorderkante abrunden (Abb. 27).

**⚠ ACHTUNG - Die richtige Einstellung des Tiefenreglers ist so wichtig wie ein korrektes Schleifen der Kette.**

### **SCHWERT - KETTENRAD**

Die Schwerter mit Kettenrad an der Spitze müssen unter Verwendung einer Fettspritze gefettet werden (Abb. 28).

Drehen Sie die Schiene alle 8 Betriebsstunden, um einen gleichförmigen Verbrauch und eine längere Nutzdauer zu gewährleisten. Lockern Sie die Schraube (D, Abb.29) und nehmen Sie das Spannrade (A) von der Schiene (B) ab. Die Gummischeibe (C) darf nicht abgenutzt

oder gebrochen sein. Drehen Sie die Schiene und befestigen Sie das Rad mit der Schraube. Tragen Sie einen Tropfen Schraubensicherung (Loctite 243 oder dergleichen) zum Festsitz der Schraube auf.

Prüfen Sie, ob die Schwertführungen in Ordnung sind und, falls erforderlich, Grate entfernen und das Schwert mit einer als Sonderausstattung erhältlichen Flachfeile begradigen (Abb. 30).

### **TRANSPORT**

Transportieren Sie die Säge, indem Sie das Schwert nach hinten halten und mit montiertem Kettenschutz (Abb. 32).

**⚠ ACHTUNG - Zum Transport auf Fahrzeugen muss das Gerät mittels Riemen sicher am Fahrzeug befestigt werden. Das Gerät muss waagrecht gemäß den einschlägigen Transportvorschriften befördert werden.**

**D**

## WARTUNGSTABELLE

Die folgenden Wartungsintervalle gelten ausschließlich bei Einsatz der Kettensäge unter normalen Betriebsbedingungen. Falls Ihre tägliche Arbeit unter schwereren Bedingungen als normal durchgeführt wird, müssen die Wartungsintervalle entsprechend verkürzt werden.

		Vor jedem Gebrauch	Nach dem Betanken	Wöchentlich	Bei Schäden oder Defekten	Nach Bedarf
Komplettes Gerät	Inspektionen: Leckagen, Risse und Verschleiß	X	X			
Kontrollen: Ein/Ausschalter und Sicherheitsschalter	Funktionsweise überprüfen	X	X			
Kettenbremse	Funktionsweise überprüfen	X	X			
	Durch Fachwerkstatt überprüfen lassen				X	
Ölbehälter	Inspektionen: Leckagen, Risse und Verschleiß	X	X			
Kettenschmierung	Betriebsprüfung	X	X			
Kette	Inspektionen: Schäden, Schärfe und Verschleiß	X	X			
	Spannung überprüfen	X	X			
	Schärfen: Schnitttiefe überprüfen				X	
Schiene	Inspektionen: Schäden und Verschleiß	X	X			
	Nut und Ölleitung reinigen	X				
	Drehen, Rolle schmieren und entgraten			X		
	Austauschen				X	
Ritzel	Inspektionen: Schäden und Verschleiß			X		Bei jeder neuen Kette austauschen
Kettenstopp	Inspektionen: Schäden und Verschleiß	X	X			
	Austauschen				X	
Alle frei liegenden Schrauben und Muttern (nicht Vergaserschrauben)	Überprüfen und nachziehen			X		
Belüftungsschlitze am Motorgehäuse	Reinigen			X		
Batterie	Inspektionen: Schäden und Verschleiß	X				

### 9. LAGERUNG

#### **ACHTUNG! Lesen Sie auch die Betriebs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts!**

Bei längerem Stillstand des Geräts:

- Entnehmen Sie die Batterie (lesen Sie auch die Batterieanleitung zur korrekten Aufbewahrung).
- Führen Sie alle oben aufgeführten Wartungsarbeiten durch.
- Entleeren Sie den Schmierölbehälter der

- Kette und verschließen Sie die Schraube.
- Lassen Sie die Maschine im unbelasteten Zustand laufen, um auch die Zufuhrleitung und die Ölpumpe vollständig zu entleeren.
- Säubern Sie die Elektrosäge sorgfältig.
- Bringen Sie den Schwertschutz an. Bewahren Sie die Maschine an einem trockenen Ort, nach Möglichkeit nicht mit direktem Kontakt zum Boden und von Wärmequellen entfernt auf.

## UMWELTSCHUTZ

Umweltschutz ist ein relevanter und vorrangiger Aspekt beim Einsatz dieser Maschine und kommt der guten Nachbarschaft sowie unserem Lebensraum gleichermaßen zu gute.

- Stören Sie Ihre Nachbarn so wenig wie möglich.
- Befolgen Sie die örtlichen Bestimmungen für die Entsorgung von Verpackungstoffen, Altöl, Kraftstoff, Filtern, defekten oder stark umweltbelastenden Komponenten; diese Abfälle gehören nicht in den normalen Haushaltsmüll, sondern müssen sortenrein getrennt und den entsprechenden Wertstoffstellen für das nachträgliche Recycling zugeführt werden.

### Verschrottung und Entsorgung

Setzen Sie die stillgelegte Maschine nicht in die Umwelt frei, sondern wenden Sie sich an eine Sammelstelle.

Ein Großteil der beim der Fertigung der Maschine verwendeten Werkstoffe sind recyclebar; sämtliche Metalle (Stahl, Aluminium, Messing) können einem Schrotthändler zugeführt werden. Wenden Sie sich für weitere Infos in diesem Sinne an die zuständige kommunale Einrichtung. Die aus der Verschrottung der Maschine hervorgehenden Abfälle sind nach den geltenden Umweltgesetzen zu entsorgen.

**⚠ ACHTUNG! Entsorgen Sie die Batterien nicht zusammen mit dem Gerät!**

**Beachten Sie auf jeden Fall die einschlägigen örtlichen Bestimmungen.**

**⚠ ACHTUNG! Lesen Sie auch die Betriebs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts!**

D

## 10. TECHNISCHE ANGABEN

Spannung	36 V DC
Öltankkapazität	100 cm <sup>3</sup> (0.1 ℓ)
Kettenschmierung	Automatisch, umstellbar
Anzahl der Zähne am Ritzel	6
Gewicht	5.5 kg

Empfohlene Schienen-/Kettenkombinationen	
Kettenteilung und -stärke	3/8" x.050"
Schwertlänge	12" (30 cm)
Schientyp	120 SDEA 041
Kettentyp	91PX045X
Schnittlänge	270 mm



### **ACHTUNG!!!**

**Die Gefahr von Rückschlägen (Kickback) ist bei falschen Schienen-/Kettenkombinationen höher! Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Schienen-/Kettenkombination und befolgen Sie stets die Anweisungen zum Schärfen.**

D

Schalldruck	<b>dB (A)</b>	<b>L<sub>PA av</sub></b> EN 60745-2-13 EN 22868	<b>89.0</b>	*
Unsicherheit	<b>dB (A)</b>		<b>3.0</b>	
Schalleistungspegel gemessen	<b>dB (A)</b>	2000/14/EC EN 22868 EN ISO 3744	<b>99.9</b>	
Unsicherheit	<b>dB (A)</b>		<b>3.0</b>	
Garantierter akustischer Schalleistungspegel	<b>dB (A)</b>	<b>L<sub>WA</sub></b> 2000/14/EC EN 22868 EN ISO 3744	<b>103.0</b>	
Vibrationspegel	<b>m/s<sup>2</sup></b>	EN 60745-2-13 EN 22867 EN 12096	<b>3.5 (sx)</b> <b>3.06 (dx)</b>	*
Unsicherheit	<b>m/s<sup>2</sup></b>	EN 12096	<b>1.5</b>	
* Mittelwerte (1/2 voll beladen, 1/2 max. Geschwindigkeit unbeladen).				



## 11. STÖRUNGSBEHEBUNG



**ACHTUNG: Vor Durchführung aller in der unten stehenden Tabelle empfohlenen Prüfungen das Gerät abstellen und die Batterie entnehmen, es sei denn, der Betrieb des Geräts wird dabei ausdrücklich verlangt.**

Wenn alle möglichen Ursachen überprüft wurden, die Störung jedoch nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Kundendienststelle. Wenn ein Problem auftritt, dass nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Kundendienststelle.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
<div style="background-color: black; color: white; padding: 2px; font-weight: bold; text-align: center;">D</div> Der Motor startet nicht oder läuft unregelmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Batterie entladen oder nicht richtig eingelegt</li> <li>2. Motor beschädigt</li> <li>3. Batterie beschädigt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Laden oder legen Sie die Batterie richtig ein</li> <li>2. Austauschen: wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle</li> <li>3. Austauschen: wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle</li> </ol>
Der Motor erreicht die Höchstgeschwindigkeit nicht.	Kette übermäßig gespannt	Kettenspannung; siehe Anleitungen im Kapitel Schienen-/Kettenmontage (Seite 9).
Schiene und Kette laufen beim Betrieb heiß und rauchen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kettenölbehälter leer</li> <li>2. Kette übermäßig gespannt</li> <li>3. Störung des Schmiersystems</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ölbehälter auffüllen.</li> <li>2. Kettenspannung; siehe Anleitungen im Kapitel Schienen-/Kettenmontage (Seite 9).</li> <li>3. 15-30 Sekunden lang auf Höchstdrehzahl laufen lassen. Stoppen und überprüfen, ob Öl von der Schienenspitze tropft. Ist Öl vorhanden, liegt die Störung möglicherweise an der lockeren Kette oder der beschädigten Schiene. Ist kein Öl vorhanden, wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle</li> </ol>
Motor startet und läuft, aber die Kette dreht nicht <b>ACHTUNG: Kette bei laufendem Motor niemals berühren</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kette übermäßig gespannt</li> <li>2. Schienen-/Kettenmontage nicht vorschriftsmäßig</li> <li>3. Kette bzw. Schiene beschädigt</li> <li>4. Kupplung bzw. Ritzel beschädigt</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kettenspannung; siehe Anleitungen im Kapitel Schienen-/Kettenmontage (Seite 9)</li> <li>2. Siehe Anleitungen im Kapitel Schienen-/Kettenmontage (Seite 9)</li> <li>3. Siehe Anleitungen im Kapitel Schienen- bzw. Kettenwartung (Seite 13)</li> <li>4. Austauschen: wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle.</li> </ol>



**ACHTUNG! Lesen Sie auch die Betriebs- und Wartungsanleitung der Batterie und des Batterieladegeräts!**

## ISTRUZIONI ORIGINALI

### INTRODUZIONE

Per un corretto impiego della macchina e per evitare incidenti, non iniziare il lavoro senza aver letto questo manuale con la massima attenzione. Su questo manuale sono indicate le spiegazioni di funzionamento dei vari componenti e le istruzioni per i necessari controlli e per la manutenzione.

**N.B. Le descrizioni e le illustrazioni contenute nel presente manuale si intendono non rigorosamente impegnative. La Ditta si riserva il diritto di apportare eventuali modifiche senza impegnarsi ad aggiornare di volta in volta questo manuale.**

Oltre alle istruzioni per l'uso e la manutenzione, questo manuale contiene informazioni che richiedono un'attenzione particolare. Tali informazioni sono contrassegnate dai simboli descritti di seguito:

**ATTENZIONE:** quando sussiste il rischio di incidenti o lesioni personali, anche mortali, o gravi danni alle cose.

**CAUTELA:** quando sussiste il rischio di danni all'unità o a singoli componenti della stessa.

**ATTENZIONE**  
**RISCHIO DI DANNO Uditivo**  
NELLE NORMALI CONDIZIONI DI UTILIZZO, QUESTA MACCHINA PUÒ COMPORTARE PER L'OPERATORE ADDETTO, UN LIVELLO DI ESPOSIZIONE PERSONALE E GIORNALIERO A RUMORE PARI O SUPERIORE A **85 dB (A)**

### INDICE

1. SPIEGAZIONE SIMBOLI E AVVERTENZE DI SICUREZZA	19
2. COMPONENTI DELL'ELETTROSEGA	20
3. NORME DI SICUREZZA	20
4. MONTAGGIO BARRA E CATENA	24
5. AVVIAMENTO	24
6. ARRESTO MOTORE	26
7. UTILIZZO	26
8. MANUTENZIONE	28
9. RIMESSAGGIO	30
10. DATI TECNICI	31
11. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI	33

## 1. SPIEGAZIONE SIMBOLI E AVVERTENZE DI SICUREZZA (Fig.1)

1. Leggere il manuale di uso e manutenzione prima di utilizzare questa macchina.
2. Indossare occhiali e cuffie di protezione.
3. Questo simbolo indica Attenzione e Avviso
4. Non esporre l'elettrosega alla pioggia o a condizioni di particolare umidità
5. Senso di rotazione della catena. Lunghezza max di taglio
6. Dati Tecnici
7. Tipo di macchina: **ELETTROSEGA.**
8. Numero di serie
9. Anno di fabbricazione

### INFORMAZIONE AGLI UTENTI



**Ai sensi delle Direttive 2011/65/CE e 2012/19/CE, relative alla riduzione dell'uso di sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche, nonché allo smaltimento dei rifiuti.**

Il simbolo del cassonetto barrato riportato sull'apparecchiatura indica che il prodotto alla fine della propria vita utile **deve** essere raccolto separatamente dagli altri rifiuti.

L'utente dovrà, pertanto, conferire l'apparecchiatura giunta a fine vita agli idonei centri di raccolta differenziata dei rifiuti elettronici ed elettrici, oppure riconsegnarla al rivenditore al momento dell'acquisto di una **nuova apparecchiatura di tipo equivalente, in ragione di uno a uno.**

L'adeguata raccolta differenziata per l'avvio successivo dell'apparecchiatura dismessa al riciclaggio, al trattamento e allo smaltimento ambientalmente compatibile contribuisce ad evitare possibili effetti negativi sull'ambiente e sulla salute e favorisce il riciclo dei materiali di cui è composta l'apparecchiatura.

Lo smaltimento abusivo del prodotto da parte dell'utente comporta l'applicazione delle sanzioni previste dalla legislazione nazionale.

**⚠ ATTENZIONE! Smaltire le batterie separatamente dalla macchina!**

**⚠ ATTENZIONE! Leggere attentamente anche il manuale di uso e manutenzione della batteria e del caricabatteria!**

## 2. COMPONENTI DELL'ELETTROSEGA (Fig. 2)

1. Pulsante di sicurezza
2. Interruttore di funzionamento
3. Leva comando freno catena
4. Barra
5. Catena
6. Tappo serbatoio olio
- 7A. Manopola fissaggio carter copricatena
- 7B. Ghiera tensione catena
8. Carter copricatena
9. Alloggiamento batteria
10. Impugnatura anteriore
11. Impugnatura posteriore
12. Livello dell'olio
13. Copribarra

## 3. NORME DI SICUREZZA

### Avvertenze di Sicurezza Generale per l'utensile

**⚠ ATTENZIONE** - Leggere tutte le avvertenze e tutte le istruzioni. La mancata ottemperanza alle avvertenze e alle istruzioni può dare luogo a scosse elettriche, a incendi e/o a lesioni serie.

### Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per riferimenti futuri.

Il termine "utensile elettrico" nelle avvertenze si riferisce ad utensili elettrici azionati mediante collegamento alla rete (con cavo) o azionati a batteria (senza cavo).

#### 1) Sicurezza dell'area di lavoro

- a) **Tenere pulita e ben illuminata l'area di lavoro.** Le aree ingombre e/o poco illuminate possono provocare incidenti.
- b) **Non far funzionare gli utensili elettrici in atmosfere esplosive, ad esempio, in presenza di liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli utensili elettrici creano scintille che possono provocare l'accensione di polveri o di fumi.
- c) **Tenere i bambini e gli astanti a distanza durante il funzionamento di un utensile elettrico.** Le distrazioni possono far perdere il controllo dell'utensile.

#### 2) Sicurezza elettrica

- a) **Evitare il contatto del corpo con superfici collegate a terra o a massa quali tubi, radiatori, cucine e frigoriferi.** Se il vostro corpo è a terra o a massa, il rischio di scossa elettrica aumenta.
- b) **Non esporre gli utensili elettrici alla pioggia né utilizzarli in luoghi umidi.** L'ingresso di acqua in un utensile elettrico aumenta il rischio di scossa elettrica.

#### 3) Sicurezza personale

- a) **Non distrarsi, controllare quello che si sta facendo e usare il buon senso quando si azionano utensili elettrici. Non azionare l'utensile elettrico quando si è stanchi o sotto l'influsso di droghe, alcool o medicinali.** Un momento di disattenzione durante l'azionamento di utensili elettrici può provocare delle serie lesioni personali.
- b) **Usare dispositivi di protezione personale. Indossare sempre protezioni per gli occhi.** I dispositivi di protezione quali maschere anti-polvere, calzature di sicurezza antiscivolo, casco di sicurezza o protezioni per l'udito riducono la possibilità di subire lesioni personali.
- c) **Evitare le accensioni accidentali. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spento prima di collegare l'utensile alla rete elettrica e/o ai gruppi di batterie, prima di sollevarlo o di trasportarlo.** Trasportare utensili elettrici tenendo premuto l'interruttore o collegati alla rete con l'interruttore in posizione di accensione, può provocare degli incidenti.
- d) **Togliere qualsiasi chiave di regolazione prima di accendere l'utensile elettrico.** Una chiave lasciata attaccata a una parte rotante dell'utensile elettrico può provocare lesioni personali.
- e) **Non sporgersi. Mantenere sempre la posizione e l'equilibrio appropriati.** Ciò permette di controllare meglio l'utensile elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Vestirsi in modo appropriato. Non indossare vestiti larghi né gioielli. Tenere capelli, indumenti e guanti distanti dalle parti in movimento.** Vestiti larghi, gioielli o capelli lunghi possono impigliarsi nelle parti in movimento.
- g) **Se vi sono dispositivi da collegare a**

**impianti per l'estrazione e la raccolta di polvere, accertarsi che siano collegati e usati in maniera appropriata. L'uso di questi dispositivi può ridurre i rischi correlati alla polvere.**

- 4) Uso e manutenzione degli utensili elettrici**
- a) Non forzare l'utensile elettrico. Usare l'utensile adatto all'operazione da eseguire.** *L'utensile elettrico appropriato permette di eseguire il lavoro con maggiore efficienza e sicurezza rimanendo nei limiti dei parametri di uso previsti.*
- b) Non usare l'utensile elettrico se l'interruttore di accensione e di spegnimento non si aziona correttamente.** *Qualsiasi utensile elettrico che non può essere controllato con l'interruttore è pericoloso e deve essere sottoposto a riparazioni.*
- c) Scollegare la spina dalla rete di alimentazione e/o il gruppo di batterie dall'utensile elettrico prima di effettuare qualsiasi regolazione, cambiare accessori o riporre gli utensili elettrici.** *Tali misure di sicurezza preventive riducono il rischio di avvio accidentale dell'utensile elettrico.*
- d) Riporre gli utensili elettrici non utilizzati fuori dalla portata dei bambini e non permetterne l'uso a persone inesperte dell'utensile o che non conoscano queste istruzioni.** *Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.*
- e) Effettuare la manutenzione necessaria sugli utensili elettrici. Verificare il possibile errato montaggio o bloccaggio delle parti in movimento, la rottura delle parti e qualsiasi altra condizione che possa influenzare il funzionamento degli utensili elettrici. Se è danneggiato, far riparare l'utensile elettrico prima di utilizzarlo.** *Numerosi incidenti sono provocati proprio dal cattivo stato di manutenzione degli utensili elettrici.*
- f) Mantenere puliti e affilati gli strumenti di taglio.** *Strumenti di taglio in buone condizioni di manutenzione e con bordi di taglio affilati hanno minori probabilità di bloccarsi e sono più facili da controllare.*
- g) Usare l'utensile elettrico, gli accessori, ecc. in conformità con queste**

**istruzioni, tenendo conto delle condizioni di lavoro e dell'operazione da eseguire.** *L'uso dell'utensile elettrico per operazioni diverse da quelle previste può dare luogo a situazioni pericolose.*

**5) Assistenza**

- a) Far riparare l'utensile elettrico solo da tecnici qualificati e utilizzare solamente ricambi originali.** *Ciò garantisce la costante sicurezza dell'utensile elettrico.*

**Avvertenze di sicurezza delle seghe a catena:**

- **Mantenere tutte le parti del corpo lontane dalle catena dentata mentre la sega a catena è in funzione. Prima di avviare la sega a catena, sincerarsi che la catena dentata non sia a contatto con alcunché.** *Un momento di disattenzione mentre si fanno funzionare le seghe a catena può far sì che i vestiti o il corpo rimangano impigliati nella catena dentata.*
- **La mano destra deve sempre afferrare l'impugnatura posteriore e la mano sinistra l'impugnatura frontale.** *Non si dovrebbe mai invertire le mani nel tenere la sega a catena, poiché aumenta il rischio di incidenti alla propria persona.*
- **Impugnare l'utensile per le superfici di presa isolate, quando si effettua un'operazione nel corso della quale l'organo di lavoro può venire in contatto con dei cavi nascosti o il suo stesso cavo.** *Gli organi di lavoro che vengano in contatto con un conduttore "in tensione" possono mettere "in tensione" le parti metalliche dell'utensile elettrico e provocare uno shock elettrico all'operatore.*
- **Indossare degli occhiali di sicurezza e una protezione acustica. Si raccomandano altri dispositivi di protezione per la testa, le mani, le gambe e i piedi.** *Indossare dei vestiti di protezione adeguati ridurrà i danni personali provocati da schegge volanti come pure il contatto accidentale con la catena dentata.*
- **Non usare una sega a catena su un albero.** *L'azionamento di una sega a catena mentre si sta su un albero può provocare delle ferite.*
- **Mantenere sempre un corretto punto di appoggio del piede e far funzionare la sega a catena solamente stando su una superficie fissa, sicura e piana.** *Le superfici scivolose o instabili, come le scale, possono*

provocare una perdita di equilibrio o di controllo della sega a catena.

- **Quando si taglia un ramo che è sotto tensione, bisogna fare attenzione al rischio di un contraccolpo.** *Quando la tensione delle fibre di legno si rilascia, il ramo caricato con effetto di ritorno può colpire l'operatore e/o proiettare la sega a catena fuori controllo.*
- **Usare estrema cautela quando si tagliano cespugli e arbusti giovani.** *I materiali sottili possono incastrarsi nella catena dentata e venire proiettati nella vostra direzione e/o facendovi perdere l'equilibrio.*
- **Trasportare la sega a catena per l'impugnatura frontale dopo averla spenta mantenendola lontana dal vostro corpo.** **Quando si trasporta o si ripone la sega a catena bisogna sempre mettere la copertura della barra di guida.** *Maneggiare correttamente la sega a catena ridurrà la probabilità di contatto fortuito con la catena dentata.*
- **Attenersi alle istruzioni relative alla lubrificazione, al tensionamento della catena e per gli accessori di ricambio.** *Una catena il cui tensionamento e lubrificazione non siano corrette può sia rompersi che accrescere il rischio di contraccolpo.*
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e senza tracce di olio e grasso.** *Le impugnature sporche di grasso e olio sono scivolose, provocando così una perdita di controllo.*
- **Tagliare unicamente il legno. Non impiegare la sega a catena per usi non previsti. Per esempio: non utilizzare la sega a catena per tagliare dei materiali plastici, materiali per l'edilizia oppure materiali che non siano di legno.** *L'utilizzo della sega a catena per delle operazioni diverse da quelle previste può dare origine a situazioni di pericolo.*

#### **Cause del contraccolpo e prevenzione per l'operatore:**

Si può avere un contraccolpo quando la punta o l'estremità della barra di guida tocca un oggetto, oppure quando il legno si racchiude in sé serrando la catena dentata nella sezione di taglio (Fig.3).

Il contatto dell'estremità della barra può, in certi casi, provocare improvvisamente una reazione

inversa, spingendo la barra di guida verso l'alto e all'indietro verso l'operatore.

Il serraggio della catena dentata sulla parte superiore della barra di guida può spingere rapidamente all'indietro la catena dentata verso l'operatore.

L'una o l'altra di dette reazioni può causare una perdita di controllo della sega, provocando così gravi incidenti alla persona. Non fare affidamento esclusivamente sui dispositivi di sicurezza integrati nella sega. All'utilizzatore di una sega a catena, conviene prendere diversi provvedimenti per eliminare rischi di incidenti o di ferite nel corso del lavoro di taglio.

Il contraccolpo è il risultato di un cattivo uso dell'utensile e/o di procedure o di condizioni di funzionamento non corrette e può essere evitato prendendo le precauzioni appropriate specificate di seguito:

- **Tenere la sega in modo fermo con entrambe le mani, con i pollici e le dita attorno alle impugnature della sega a catena, e mettere il vostro corpo e le braccia in una posizione che vi permetta di resistere alle forze di contraccolpo.** *Le forze di contraccolpo possono essere controllate dall'operatore se si sono prese le precauzioni del caso. Non lasciare andare la sega a catena.*
- **Non sporgersi e non tagliare al di sopra dell'altezza delle spalle.** *Ciò contribuisce a evitare i contatti involontari con le estremità del corpo e permette un migliore controllo della sega a catena nelle situazioni impreviste.*
- **Utilizzare unicamente le barre e le catene di ricambio specificate dal costruttore.** *Barre e catene di ricambio non adeguate possono dar origine a una rottura della catena e/o a dei contraccolpi.*
- **Attenersi alle istruzioni del costruttore che riguardano l'affilatura e la manutenzione della catena.** *Aumentare la profondità di taglio può portare a un maggiore contraccolpo.*

**⚠ ATTENZIONE - L'elettrosega, se ben usata, è uno strumento di lavoro rapido, comodo ed efficace; se usata in modo non corretto o senza le dovute precauzioni potrebbe diventare un attrezzo pericoloso. Perché il vostro lavoro sia sempre piacevole e sicuro, rispettare scrupolosamente le norme**

**di sicurezza riportate qui di seguito e nel corso del manuale.**

**⚠ ATTENZIONE: Il sistema di alimentazione della vostra unità, produce un campo elettromagnetico di intensità molto bassa. Questo campo può interferire con alcuni pacemaker. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, le persone con pacemaker dovrebbero consultare il proprio medico e il costruttore del pacemaker prima di utilizzare questa macchina.**

**⚠ ATTENZIONE! – Regolamenti nazionali possono limitare l'uso della macchina.**

**⚠ ATTENZIONE! Leggere attentamente anche il manuale di uso e manutenzione della batteria e del caricabatteria!**

1. Non utilizzare la macchina prima di essere istruiti in modo specifico sull'uso. L'operatore alla prima esperienza deve esercitarsi prima dell'utilizzo sul campo.
2. La elettrosegga deve essere usata solo da persone adulte, in buone condizioni fisiche e a conoscenza delle norme d'uso.
3. Eseguire il montaggio dell'apparato di taglio (barra e catena) prima di inserire la batteria.
4. Non mettere in moto la elettrosegga priva del carter copricatena.
5. Non usare batterie difettose. Utilizzare solo batterie originali.
6. Non tagliare in vicinanza di altri cavi elettrici.
7. Iniziare il taglio sempre con la catena in moto; lavorare usufruendo dell'artiglio come punto d'appoggio.
8. Scegliere un passaggio sicuro per la caduta delle piante.
9. È proibito applicare alla presa di forza della macchina alcun dispositivo che non sia quello fornito dal costruttore.
10. Mantenere tutte le etichette con i segnali di pericolo e di sicurezza in perfette condizioni. In caso di danneggiamenti o deterioramenti occorre sostituirle tempestivamente (Vedi Fig. 1).
11. Non effettuare mai da soli operazioni o riparazioni che non siano di normale manutenzione. Rivolgersi soltanto ad officine specializzate ed autorizzate.
12. Seguire sempre le istruzioni previste per le

operazioni di manutenzione.

13. Controllare giornalmente l'elettrosegga per assicurarsi che ogni dispositivo, di sicurezza e non, sia funzionante correttamente.
14. Non lavorare con una elettrosegga danneggiata, mal riparata, mal montata o modificata arbitrariamente. Non togliere o danneggiare o rendere inefficace alcun dispositivo di sicurezza. Utilizzare solo barre della lunghezza indicata in tabella (vedi pag. 31).
15. Consegnare o prestare l'elettrosegga soltanto a persone esperte e a conoscenza del funzionamento e del corretto utilizzo della macchina. Consegnare anche il manuale con le istruzioni d'uso, da leggere prima di iniziare il lavoro.
16. Rivolgersi sempre al Vostro rivenditore per qualsiasi altro chiarimento o intervento prioritario.
17. Conservare con cura il seguente Manuale e consultarlo prima di ogni utilizzo della macchina.
18. Ricordare che il proprietario o l'operatore è responsabile degli incidenti o dei rischi subiti da terzi o da beni di loro proprietà.

#### **ABBIGLIAMENTO PROTETTIVO**

**⚠** La maggior parte degli incidenti con l'elettrosegga si verifica quando la catena colpisce l'operatore. **Quando si lavora con l'elettrosegga indossare sempre abbigliamento protettivo di sicurezza omologato.** L'uso dell'abbigliamento protettivo non elimina i rischi di lesione, ma riduce gli effetti del danno in caso di incidente. Fatevi consigliare dal vostro rivenditore di fiducia per la scelta dell'abbigliamento adeguato.

L'abbigliamento deve essere adatto e non d'impaccio. Indossare un abito aderente antitaglio. **La giacca, la salopette e i gambali di protezione antitaglio sono l'ideale.** Non portare abiti, scarpe, cravatte o monili che potrebbero impigliarsi nel legname o nella sterpaglia. Raccogliere i capelli lunghi e proteggerli (per esempio con un foulard, un berretto, un casco, ecc.).

**Calzare scarpe o stivali di sicurezza munite di soles antisdrucchiolevoli e puntali d'acciaio.**

**Indossare il casco protettivo** in luoghi dove possono cadere oggetti.



### **Indossare gli occhiali o la visiera protettivi!**

**Applicare protezioni dai rumori; per esempio le cuffie o i tappi.** L'uso delle protezioni per l'udito richiede maggiore attenzione e prudenza, perché la percezione di segnali acustici di pericolo (grida, allarmi, ecc.) è limitata.

**Calzare guanti antitaglio.**

## **4. MONTAGGIO BARRA E CATENA**

**⚠ ATTENZIONE - Rimuovere la batteria prima di eseguire qualsiasi manutenzione.** Indossare sempre i guanti durante il montaggio. Utilizzare solo barra e catena raccomandate del produttore (pag.17).

- Ruotare la manopola (A, Fig.5) in senso antiorario e rimuovere il carter (B).
  - Assicurarsi che il disco tensionatore catena (C), sulla barra (E), sia regolato nella giusta posizione; ruotare in senso antiorario se necessario (Fig.6).
  - Distendere la catena (D, Fig.7) con i bordi taglienti rivolti nella direzione di rotazione e farla scorrere nella scanalatura della barra.
  - Allineare la barra (E, Fig.8) e la catena (D) per l'assemblaggio, con il pignone (F) e il prigioniero (G). Mettere la catena intorno al pignone e quindi inserire la barra sul prigioniero. Ruotare il disco (C) in senso orario per pretensionare la catena.
  - Rimontare il carter (B, Fig.10) inserendo l'invito (L, Fig.9) nell'apposito alloggiamento e serrare leggermente la manopola (A, Fig.10). Non serrare la manopola completamente; è prima necessario mettere in tensione la catena. Mentre serrate la manopola, ruotare avanti o indietro la ghiera (H) per farla ingranare correttamente con il disco (C) sulla barra.
- NOTA:** la catena (D) non è ancora in tensione.

### **Tensionamento catena**

Controllare sempre la tensione della catena prima dell'uso e dopo i primi tagli. Controllare anche regolarmente il tensionamento durante l'utilizzo. Dopo la messa in funzione, catene nuove possono allungarsi notevolmente; questo è normale durante il periodo di rodaggio.

**⚠ ATTENZIONE - Mantenere sempre la corretta tensione della catena.** Una catena troppo lenta aumenta il rischio di contraccolpo e può uscire dalla scanalatura della barra; queste situazioni possono danneggiare l'operatore e la catena. Una catena troppo lenta provoca una rapida usura della stessa, della barra e del pignone. Al contrario, una catena troppo stretta provoca il sovraccarico del motore che si può danneggiare. **Una catena correttamente serrata fornisce le migliori caratteristiche di taglio e sicurezza e lunga vita di lavoro della catena stessa.** La durata della catena dipende dal tensionamento corretto, ma anche da una corretta lubrificazione.

- Ruotare la ghiera (H, Fig.10) fino a quando la catena (D) sta per toccare il bordo inferiore della barra (E).
- Controllare la tensione della catena usando una mano per sollevarla (Fig.11). La corretta tensione della catena viene ottenuta quando può essere sollevata al centro di circa 2-4 mm dalla barra. La catena deve essere regolata in modo che possa scorrere facilmente con la forza della mano.

**⚠ ATTENZIONE - Controllare che la batteria NON sia inserita nell'elettrosega.**

- Serrare definitivamente la manopola di fissaggio (A, Fig.12) del carter copicatena tenendo sollevata la punta della barra.

## **5. AVVIAMENTO**

### **RIFORMIMENTO OLIO E LUBRIFICAZIONE CATENA**

La lubrificazione della catena avviene mediante una pompa automatica che non richiede manutenzione. La pompa olio è tarata dal fabbricante per fornire la quantità d'olio sufficiente anche in condizioni di lavoro gravoso. Sono da ritenersi normali eventuali gocciolamenti d'olio durante il taglio di legname sottile.

- Prima di ogni rifornimento pulire la zona intorno al tappo (A, Fig. 13) affinché nessuna impurità entri nel serbatoio.
- Durante il lavoro controllare visivamente il livello d'olio disponibile (B).
- Procedere al rifornimento ogni volta che il livello dell'olio nel serbatoio raggiunge la tacca del minimo.

- Dopo il rabbocco azionare il motore a vuoto 2 o 3 volte in modo da ripristinare la corretta mandata dell'olio.

- In caso di guasto non intervenire, ma rivolgersi al rivenditore autorizzato.

Una corretta lubrificazione della catena durante le fasi di taglio riduce al minimo l'usura tra la catena e la barra, assicurandone una maggiore durata. Utilizzare sempre olio di buona qualità.

**⚠ ATTENZIONE - È proibito l'uso di olio di recupero!**

**Utilizzare sempre lubrificante biodegradabile (eco-lube Efco p.n. 001001552 (5ℓ) - 001001553 (1ℓ) / eco-lube Oleo-Mac p.n. 001001548 (5ℓ) - 001001549 (1ℓ)) specifico per barre e catene nel massimo rispetto della natura, della salute dell'operatore e della durata dei componenti dell'elettrosega.**

**⚠ ATTENZIONE - Rimuovere la batteria prima di ogni intervento sugli apparati di taglio.**

**⚠ Prima di avviare il motore, assicurarsi che la catena non sia in contatto con un corpo estraneo.**

**⚠ Con motore in moto, afferrare sempre saldamente l'impugnatura anteriore con la mano sinistra e quella posteriore con la mano destra (Fig. 14).**

- Arrestare il motore prima di appoggiare l'elettrosega.

- Non sporgersi e non tagliare al di sopra dell'altezza delle spalle; con una presa alta dell'elettrosega, è difficile controllare e contrastare le forze tangenziali (kickback).

- **Non lavorare sugli alberi o su scala, questo è estremamente pericoloso.**

- Arrestare l'elettrosega se la catena colpisce un oggetto estraneo. Ispezionare l'elettrosega e fare riparare le parti danneggiate, se necessario.

- **Gli operatori mancini devono attenersi alle stesse istruzioni. Assumere una posizione di taglio appropriata.**

**⚠ L'esposizione alle vibrazioni può causare danni alle persone che soffrono di problemi di circolazione sanguigna o problemi nervosi. Rivolgersi al medico se si**

**verificano sintomi fisici quali intorpidimento, mancanza di sensibilità, riduzione della forza normale o variazioni del colore della pelle. Questi sintomi di solito compaiono nelle dita, mani o polsi.**

#### **Montaggio batteria**

• Spingere la batteria nella sua sede fino al punto in cui il pulsante (A, Fig. 15) la blocca in posizione.

**⚠ ATTENZIONE! Usare solo batterie originali. L'uso di batterie di tipo non corretto può comportare il rischio di incendio, esplosioni e lesioni personali.**

#### **Rimozione batteria**

• Tirare il pulsante di blocco (A, Fig. 15) ed estrarre la batteria dalla macchina.

**⚠ ATTENZIONE! Leggere attentamente anche il manuale di uso e manutenzione della batteria e del caricabatteria!**

#### **AVVIAMENTO MOTORE**

- Assicurarsi che la catena non sia a contatto con rami, sassi o altro che possa impedirne il regolare scorrimento.

- Tenere saldamente le impugnature della elettrosega ed azionare prima il pulsante di sicurezza (A, Fig. 16), poi l'interruttore di funzionamento (B).

**⚠ ATTENZIONE - Non permettere ad altri di sostare nel raggio d'azione dell'elettrosega durante l'uso.**

**⚠ ATTENZIONE - Durante il lavoro, tenere premuto sempre a fondo corsa l'interruttore (B).**

**⚠ L'elettrosega non funziona quando la leva del freno (C) è attivata (Fig. 4).**

#### **RODAGGIO CATENA**

**⚠ Rimuovere la batteria prima di eseguire qualsiasi manutenzione.**

Dopo qualche minuto di funzionamento / taglio, il tensionamento della catena deve essere ricontrollato:

• Arrestare il motore e rimuovere la batteria;  
• Lasciare raffreddare la catena per qualche

minuto;

- Ricontrollare il tensionamento della catena (vedi pag.34 – Tensionamento catena)
- Ripetere l'operazione finchè la catena non ha raggiunto il suo massimo allungamento.

**⚠ ATTENZIONE - Non toccare mai la catena con il motore in moto. Non toccare il terreno con la catena stessa.**

**⚠ ATTENZIONE - L'elettrosega non funziona quando la leva del freno è attivata (C, Fig. 4).**

## 6. ARRESTO MOTORE

Per arrestare il motore e la catena, rilasciare l'interruttore di funzionamento (B, Fig. 16).

**⚠ ATTENZIONE: Dopo aver rilasciato l'interruttore di funzionamento (B, Fig. 16) il motore elettrico e la catena continuano a girare per circa 2 secondi!**

**⚠ ATTENZIONE – Verificare, prima di ogni utilizzo, che il rilascio dell'interruttore di funzionamento provochi l'arresto del motore e della catena in pochi secondi. Fare verificare il corretto tempo di arresto della catena periodicamente da un Centro Assistenza Autorizzato.**

**⚠ Non appoggiare l'elettrosega sul terreno se la catena è ancora in movimento.**

## 7. UTILIZZO

### DISPOSITIVO DI SICUREZZA

#### FRENO CATENA

Il freno catena è un dispositivo di grande sicurezza nell'uso della elettrosega. Protegge l'utilizzatore da eventuali pericolosi contraccolpi che si potrebbero verificare durante le varie fasi di lavoro. Viene attivato, con conseguente blocco istantaneo della catena, quando la mano dell'operatore fa pressione sulla leva (Fig. 17).

Il freno catena, si sblocca tirando la leva verso l'operatore (Fig. 4) solamente dopo avere rilasciato completamente l'interruttore d'avviamento (B, Fig. 16).

### CONTROLLO FUNZIONAMENTO FRENO

Quando si effettua un controllo della macchina, prima di eseguire qualsiasi lavoro, verificare il funzionamento del freno osservando i seguenti punti:

1. Avviare il motore ed afferrare le impugnature saldamente con le due mani.
2. Tirare la leva acceleratore per mettere in movimento la catena, spingere la leva del freno in avanti, utilizzando il dorso della mano sinistra (Fig. 17).
3. Quando il freno funziona la catena si arresta immediatamente; rilasciare la leva acceleratore.
4. Disattivare il freno (Fig. 4).

### USI VIETATI

**⚠ ATTENZIONE - Seguire sempre le norme di sicurezza. La elettrosega deve essere utilizzata solamente per tagliare legno. È proibito tagliare altri tipi di materiali. Le vibrazioni ed il contraccolpo sono differenti ed i requisiti di sicurezza non sarebbero rispettati. Non utilizzare la elettrosega come leva per sollevare, spostare o spezzare oggetti, né bloccarla su sostegni fissi. È proibito applicare alla presa di forza della elettrosega utensili o applicazioni che non siano quelli indicati dal costruttore; potrebbe causare gravi danni all'operatore.**

Se si usa la elettrosega per la prima volta, eseguire alcuni tagli su di un tronco stabile per acquisire sicurezza nell'uso sotto il controllo di una persona esperta. Non spingere eccessivamente sulla elettrosega; il solo peso della stessa permetterà di tagliare con il minimo sforzo ottenendo il massimo della resa.

**⚠ ATTENZIONE - Non tagliare sotto la pioggia e in ambienti bagnati o molto umidi (il motore elettrico non è protetto dall'acqua), quando c'è scarsa visibilità, temperature troppo rigide o elevate.**

### NORME DI LAVORO

**⚠ ATTENZIONE - Tagliare solo alberi di piccola dimensione di diametro, comunque non superiore alla lunghezza di taglio della barra!**

**⚠ ATTENZIONE – Abbattere un albero è un’operazione che richiede esperienza. Non tentare di abbattere alberi se siete inesperti. EVITATE TUTTE LE OPERAZIONI PER LE QUALI NON VI SENTITE QUALIFICATI! Se si usa l’elettrosega per la prima volta, eseguire alcuni tagli su di un tronco stabile per acquisire sicurezza nell’uso. Non spingere eccessivamente sull’elettrosega; il solo peso della stessa permetterà di tagliare con il minimo sforzo.**

**⚠ ATTENZIONE - Non tagliare quando c’è cattivo tempo, scarsa visibilità, temperature troppo rigide o elevate. Assicurarsi che non ci siano rami secchi che possono cadere.**

### **ABBATTIMENTO**

Nelle operazioni di abbattimento e sezionatura sfruttare la presenza dell’arpione, facendo perno su di esso. Studiare bene l’albero e il terreno circostante prima di cominciare a tagliare. Liberare la zona di lavoro. Prepararsi un’ampia possibilità di arretramento per quando l’albero inizierà la caduta (Fig. 18). Togliere gli eventuali rami presenti nella parte inferiore del tronco per circa 2 metri. Praticare un taglio perpendicolare alla pianta corrispondente a 1/4 del diametro del tronco, iniziandolo dalla parte dove si prevede la caduta (1 - Fig. 19).

Circa 10 cm più in alto iniziare un secondo taglio che vada a congiungersi alla fine del primo taglio. Si asporterà così un cuneo che darà la direzione dove cadrà la pianta (2 - Fig. 19).

Praticare ora dalla parte opposta al primo taglio il vero taglio di abbattimento che dovrà essere posizionato 4-5 cm più in alto del primo (3 - Fig. 19).

Lasciare sempre una cerniera (A, Fig. 20) che consenta il controllo della direzione di caduta. Mettere un cuneo nella gire di abbattimento, prima che l’albero cominci a muoversi, per evitare che la barra della elettrosega venga bloccata.

### **SRAMATURA**

a) Partire sempre dal diametro maggiore andando verso la punta per sramare la pianta o eventuali rami secondari.

- b) Cercare sempre la posizione più stabile e sicura prima di avviare l’elettrosega. Se occorre, mantenere l’equilibrio appoggiando il ginocchio più vicino al tronco stesso.
- c) Tenere l’elettrosega appoggiata al tronco per non affaticarsi eccessivamente, ruotandola sul lato sinistro o destro a seconda della posizione del ramo da tagliare (Fig. 21).
- d) Nel caso di rami sotto tensione cercare una posizione sicura per proteggersi dall’eventuale colpo di frusta. Iniziare sempre il taglio dalla parte opposta alla piegatura.

**⚠ ATTENZIONE - Non usare il bordo superiore della punta della barra soprattutto per sramare perchè si corre il rischio di ricevere un contraccolpo.**

### **SEZIONATURA**

Prima di iniziare a sezionare il tronco guardare come questo è appoggiato al cavalletto; questo permetterà di tagliarlo nel modo corretto evitando che la barra rimanga bloccata in mezzo al tronco.

- a) Iniziare a tagliare nella parte superiore per circa 1/4 del diametro (1 - Fig. 22). Finire il taglio dalla parte inferiore (2 - Fig. 22). In questo modo il taglio sarà perfetto e la barra non rimarrà bloccata nel tronco.
- b) Iniziare il taglio nella parte inferiore per circa 1/4 del diametro (1 - Fig. 22). Finire il taglio dalla parte superiore (2 - Fig. 22).

**⚠ ATTENZIONE - Se il legno si chiude sulla catena durante il taglio, fermare il motore, alzare il tronco e cambiargli posizione. Non cercare di liberare la catena tirando l’impugnatura della elettrosega.**

Utilizzare l’artiglio (Fig.23) per fissare la macchina sul legno prima di iniziare a tagliare e usarlo come punto di leva durante il taglio.

### **PRECAUZIONI PER L’AREA DI LAVORO**

- Non tagliare in vicinanza di altri cavi elettrici.
- Iniziare il taglio sempre con la catena in moto; lavorare usufruendo dell’artiglio come punto d’appoggio.
- Il taglio deve essere eseguito in modo che la barra non rimanga incastrata nel legno.
- Non esporre l’elettrosega alla pioggia o a condizioni di particolare umidità.

- Lavorare solo quando la visibilità e la luce sono sufficienti per vedere chiaramente.
- Prestare particolare attenzione e allarme, quando si indossano le protezioni uditive, in quanto tali apparecchiature possono limitare la capacità di ascoltare i suoni indicanti i rischi (inviti, segnali, avvertimenti, ecc.)
- Siate estremamente cauti quando si lavora su pendii o terreni sconnessi.
- Arrestare il motore prima di appoggiare l'elettrosega.
- Non sporgersi e non tagliare al di sopra dell'altezza delle spalle; con una presa alta dell'elettrosega, è difficile controllare e contrastare le forze tangenziali (kickback) (Fig. 24).
- **Non lavorare sugli alberi o su scala, questo è estremamente pericoloso (Fig. 24).**
- Arrestare l'elettrosega se la catena colpisce un oggetto estraneo. Ispezionare l'elettrosega e fare riparare le parti danneggiate, se necessario.
- Tenere la catena pulita da sporcizia e sabbia. Anche una piccola quantità di sporcizia rende rapidamente poco tagliente la catena e aumentare la possibilità di kickback.
- Mantenere sempre asciutte e pulite le impugnature.
- Tagliando un tronco o un ramo in tensione, fare attenzione a non farsi cogliere di sorpresa dall'istantaneo allentamento della tensione del legno.
- Usare estrema precauzione tagliando rami piccoli o arbusti che possono bloccare la catena, o essere proiettati contro di voi e farvi perdere l'equilibrio.

## 8. MANUTENZIONE

**⚠ ATTENZIONE - Il motore è dimensionato in modo da non surriscaldarsi durante l'utilizzo normale. Cause di eventuale surriscaldamento sono da ricercarsi nell'utilizzo di una catena usurata o male affilata, nella lubrificazione insufficiente della catena, nello spingere eccessivamente sulla elettrosega durante il taglio oppure nell'ostruzione delle feritoie di raffreddamento del motore stesso. Durante le operazioni di manutenzione indossare**

**sempre guanti protettivi ed assicurarsi che la batteria sia stata rimossa dall'elettrosega.**

Ispezionare la macchina prima di ogni utilizzo per verificare che non ci siano parti usurate o danneggiate. Non utilizzarla se trovate pezzi rotti o usurati.

**⚠ ATTENZIONE! Leggere attentamente anche il manuale di uso e manutenzione della batteria e del caricabatteria!**

### Pulizia generale

- Mantenere la macchina pulita. Rimuovere i trucioli dopo ogni utilizzo e prima del rimessaggio.
- La regolare e corretta pulizia contribuirà a garantire un utilizzo sicuro e a prolungare la vita della macchina.
- Pulire la macchina con un panno asciutto. Utilizzare un pennello per le zone che sono difficili da raggiungere.
- In particolare pulire le prese d'aria dopo ogni uso con una spazzola. Rimuovere lo sporco più ostinato con aria compressa (max. 3 bar) (Fig.31).

**⚠ CAUTELA - Non utilizzare detergenti o disinfettanti aggressivi chimici, alcalini, abrasivi o altro per pulire la macchina; potrebbero danneggiare le sue superfici.**

### MANUTENZIONE STRAORDINARIA

È opportuno, a fine stagione se con uso intenso, ogni due anni con uso normale provvedere ad un controllo generale da eseguirsi con un tecnico specializzato della rete di assistenza.

**⚠ ATTENZIONE: Tutte le operazioni di manutenzione non riportate sul presente manuale devono essere effettuate da un'officina autorizzata.** Per garantire un costante e regolare funzionamento dell'elettrosega, ricordarsi che le eventuali sostituzioni di parti di ricambio devono essere effettuate esclusivamente con **RICAMBI ORIGINALI**.

**⚠ Eventuali modifiche non autorizzate e/o l'uso di accessori non originali possono causare lesioni gravi o mortali all'operatore o a terzi.**

## AFFILATURA CATENA

**⚠ ATTENZIONE - Durante l'operazione di affilatura usare guanti ed occhiali di protezione. Rimuovere la batteria prima di ogni intervento sugli apparati di taglio.**

Il passo della catena (Fig. 26) è di 3/8"x.050" (Special). Affilare la catena utilizzando guanti di protezione e lima tonda di Ø 4 mm (5/32").

Affilare sempre la catena dall'interno verso l'esterno del tagliente (Fig. 25) rispettando i valori riportati in Fig. 26.

Le maglie taglienti, dopo l'affilatura, devono essere tutte della stessa larghezza e lunghezza.

**⚠ Seguire le istruzioni del produttore per l'affilatura e la manutenzione della catena della sega. Diminuendo l'altezza del delimitatore di profondità si può aumentare il rischio di contraccolpi.**

**⚠ ATTENZIONE - La catena va affilata ogni qualvolta si riscontri che il truciolo ha dimensioni ridottissime come la normale segatura. L'affilatura va eseguita con la batteria rimossa dall'elettrosega.**

Ogni 3-4 affilature, occorre controllare ed eventualmente limare il delimitatore di profondità, servendosi della lima piatta e della apposita dima fornite come optional, dopodichè arrotondare l'angolo anteriore (Fig. 27).

**⚠ ATTENZIONE - La corretta regolazione del delimitatore di profondità è importante quanto la corretta affilatura della catena.**

## BARRA

Le barre munite di rocchetto in punta devono essere lubrificate con grasso usando una siringa per lubrificazione (Fig. 28).

Ruotare la barra ogni 8 ore di lavoro per consentire un consumo uniforme, prolungando così la durata della stessa. Allentare la vite (D, Fig.29) e rimuovere il disco tensionatore (A) dalla barra (B). Assicurarsi che la rondella di gomma (C) non sia usurata o rotta. Ruotare la barra e fissare il disco con la vite. Applicare una goccia di frena filetti (Loctite 243 o similare) alla vite per assicurarne il fissaggio.

Tenere pulita la scanalatura della barra e il foro

di lubrificazione con il raschietto (Fig. 30). Controllare che le guide della barra siano parallele e, se necessario, togliere le bave laterali con la lima piatta (Fig. 30).

## TRASPORTO

Trasportare l'elettrosega con la barra rivolta all'indietro ed il copribarra inserito (Fig. 32).

**⚠ ATTENZIONE - Per il trasporto della macchina su veicolo accertarsi del corretto e robusto fissaggio sul veicolo tramite cinghie. La macchina va trasportata in posizione orizzontale, assicurandosi inoltre che non vengano violate le vigenti norme di trasporto per tali macchine.**



## TABELLA DI MANUTENZIONE

Vi preghiamo di notare che i seguenti intervalli di manutenzione si applicano solamente per le normali condizioni di funzionamento. Se il vostro lavoro quotidiano è più gravoso rispetto al normale gli intervalli di manutenzione devono essere ridotti di conseguenza.

		Prima di ogni utilizzo	Dopo ogni sosta per il rifornimento	Settimanalmente	Se danneggiato o difettoso	Come richiesto
Macchina completa	Ispezionare: perdite, crepe e usura	X	X			
Controlli: interruttore di funzionamento e pulsante di sicurezza	Verificare il funzionamento	X	X			
Freno catena	Verificare il funzionamento	X	X			
	Controllare da un Riparatore Autorizzato				X	
Serbatoio olio	Ispezionare: perdite, fessure e usura	X	X			
Lubrificazione catena	Controllare funzionamento	X	X			
Catena	Ispezionare: danni, affilatura e usura	X	X			
	Controllare la tensione	X	X			
	Affilare: controllare profondità di passata				X	
Barra	Ispezionare: danni e usura	X	X			
	Pulire scanalatura e condotto olio	X				
	Ruotare, lubrificare rocchetto e sbavare			X		
	Sostituire				X	
Pignone	Ispezionare: danni e usura			X		Sostituire con ogni nuova catena
Perno arresto catena	Ispezionare: danni e usura	X	X			
	Sostituire				X	
Tutte le viti e i dadi accessibili	Ispezionare e riserrare			X		
Feritoie carter motore	Pulire			X		
Batteria	Ispezionare: danni e usura	X				

### 9. RIMESSAGGIO

**⚠ ATTENZIONE! Leggere attentamente anche il manuale di uso e manutenzione della batteria e del caricabatteria!**

Quando la macchina deve rimanere ferma per lunghi periodi:

- Rimuovere la batteria (leggere anche il manuale della batteria per il corretto rimessaggio).
- Seguire tutte le norme di manutenzione precedentemente descritte.

- Svuotare completamente il serbatoio dell'olio lubrificazione catena e richiudere il tappo.
- Fare andare la macchina a vuoto per svuotare completamente anche il tubo di mandata e la pompa dell'olio.
- Pulire perfettamente l'elettrosega.
- Inserire il copribarra. Conservare la macchina in ambiente secco, possibilmente non a diretto contatto con il suolo e lontano da fonti di calore.

## TUTELA AMBIENTALE

La tutela dell'ambiente deve essere un aspetto rilevante e prioritario nell'uso della macchina, a beneficio della convivenza civile e dell'ambiente in cui viviamo.

- Evitare di essere un elemento di disturbo nei confronti del vicinato.
- Seguire scrupolosamente le norme locali per lo smaltimento di imballi, oli, benzina, batterie, filtri, parti deteriorate o qualsiasi elemento a forte impatto ambientale; questi rifiuti non devono essere gettati nella spazzatura, ma devono essere separati e conferiti agli appositi centri di raccolta, che provvederanno al riciclaggio dei materiali.

### Demolizione e smaltimento

Al momento della messa fuori servizio, non abbandonare la macchina nell'ambiente, ma rivolgersi a un centro di raccolta.

Buona parte dei materiali impiegati nella costruzione della macchina sono riciclabili; tutti i metalli (acciaio, alluminio, ottone) si possono consegnare ad un normale ferro-recupero. Per informazioni rivolgersi al normale servizio di raccolta di rifiuti della vostra zona. Lo smaltimento dei rifiuti derivati dalla demolizione della macchina dovrà essere eseguito nel rispetto ambientale, evitando di inquinare suolo, aria e acqua.

**⚠ ATTENZIONE! Smaltire le batterie separatamente dalla macchina!**

**In ogni caso dovranno essere rispettate le locali legislazioni vigenti in materia.**

**⚠ ATTENZIONE! Leggere attentamente anche il manuale di uso e manutenzione della batteria e del caricabatteria!**

## 10. DATI TECNICI

Tensione	36 V DC
Capacità serbatoio olio	100 cm <sup>3</sup> (0.1 ℓ)
Lubrificazione catena	Automatica, non regolabile
Nr. denti pignone	6
Peso	5.5 kg

Combinazioni barre e catene raccomandate	
Passo e spessore catena	3/8" x.050"
Lunghezza barra	12" (30 cm)
Barra tipo	120 SDEA 041
Catena tipo	91PX045X
Lunghezza di taglio	270 mm



### **ATTENZIONE!!!**

**Il rischio di contraccolpo (kickback) è maggiore in caso di combinazione barra/catena errata! Utilizzare esclusivamente le combinazioni barra/catena raccomandate e attenersi alle istruzioni per l'affilatura.**

Pressione acustica	<b>dB (A)</b>	<b>L<sub>pA av</sub></b> EN 60745-2-13 EN 22868	<b>89.0</b>	*
Incertezza	<b>dB (A)</b>		<b>3.0</b>	
Livello di potenza acustica misurato	<b>dB (A)</b>	2000/14/EC EN 22868 EN ISO 3744	<b>99.9</b>	
Incertezza	<b>dB (A)</b>		<b>3.0</b>	
Livello potenza acustica garantita	<b>dB (A)</b>	<b>L<sub>WA</sub></b> 2000/14/EC EN 22868 EN ISO 3744	<b>103.0</b>	
Livello di vibrazione	<b>m/s<sup>2</sup></b>	EN 60745-2-13 EN 22867 EN 12096	<b>3.5 (sx)</b> <b>3.06 (dx)</b>	*
Incertezza	<b>m/s<sup>2</sup></b>	EN 12096	<b>1.5</b>	
* Valori medi ponderati (1/2 pieno carico, 1/2 velocità max a vuoto).				

## 11. GUIDA ALLA RISOLUZIONE DEI PROBLEMI



**ATTENZIONE:** fermare sempre l'unità e rimuovere la batteria prima di effettuare tutte le prove correttive raccomandate nella tabella sottostante, tranne che venga richiesto il funzionamento dell'unità.

Quando si sono verificate tutte le possibili cause e il problema non è risolto, consultare un Centro Assistenza Autorizzato. Se si verifica un problema che non è elencato in questa tabella, consultare un Centro Assistenza Autorizzato.

PROBLEMA	POSSIBILI CAUSE	SOLUZIONE
Il motore non si avvia o ha un funzionamento irregolare.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Batteria scarica o non inserita correttamente</li> <li>2. Motore danneggiato</li> <li>3. Batteria danneggiata</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Caricare o inserire correttamente la batteria</li> <li>2. Sostituire: contattare un Centro Assistenza Autorizzato</li> <li>3. Sostituire: contattare un Centro Assistenza Autorizzato</li> </ol>
Il motore non raggiunge la piena velocità.	Catena troppo tesa	Tensionamento catena; vedi istruzioni nel capitolo Montaggio barra e catena (Pag. 24).
Barra e catena si scaldano e fumano durante il funzionamento	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Serbatoio olio catena vuoto</li> <li>2. Catena troppo tesa</li> <li>3. Malfunzionamento del sistema di lubrificazione</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Riempire il serbatoio olio.</li> <li>2. Tensionamento catena; vedi istruzioni nel capitolo Montaggio barra e catena (Pag. 24).</li> <li>3. Fare funzionare a pieno regime per 15-30 secondi. Fermare e controllare che l'olio goccioli dalla punta della barra. Se l'olio è presente, il malfunzionamento può essere causato dalla catena lenta o dalla barra danneggiata. Se non c'è l'olio contattare un Centro Assistenza Autorizzato</li> </ol>
Il motore parte e funziona, ma la catena non ruota	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Catena troppo tesa</li> <li>2. Assemblaggio barra e catena non corretto</li> <li>3. Catena e/o barra danneggiati</li> <li>4. Pignone danneggiato</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tensionamento catena; vedi istruzioni nel capitolo Montaggio barra e catena (Pag. 24)</li> <li>2. Vedi le istruzioni nel capitolo Montaggio barra e catena (Pag. 24)</li> <li>3. Vedi le istruzioni nel capitolo Manutenzione barra e/o catena (Pag. 28)</li> <li>4. Sostituire: contattare un Centro Assistenza Autorizzato</li> </ol>



**ATTENZIONE!** Leggere attentamente anche il manuale di uso e manutenzione della batteria e del caricabatteria!

## TRADUCTION DES INSTRUCTIONS ORIGINALES

### INTRODUCTION

Pour un emploi correct de la machine et pour éviter tout accident, ne commencez pas le travail sans avoir préalablement lu ce manuel avec attention. Vous y trouverez les descriptions du fonctionnement des différents composants, ainsi que les instructions relatives aux contrôles et aux procédures d'entretien requis.

**N.B. Les descriptions et les illustrations figurant dans le présent manuel ne sont pas rigoureusement contractuelles. Le fabricant se réserve le droit d'apporter d'éventuelles modifications sans être tenu de mettre à jour à chaque fois ce manuel.**

Outre les instructions relatives au fonctionnement, le présent manuel contient des paragraphes requérant une attention particulière de votre part. Ces paragraphes sont signalés par les symboles décrits ci-dessous :

**ATTENTION** : lorsqu'il existe des risques d'accidents, de blessures corporelles voire mortelles, ou de graves dommages au matériel.

**AVERTISSEMENT** : lorsqu'il existe un risque de dommages sur l'unité ou ses composants.

**ATTENTION**  
**RISQUE DE DOMMAGES AUDITIFS**  
EN CONDITIONS NORMALES D'UTILISATION, CET  
ENGIN PEUT REPRÉSENTER POUR L'OPÉRATEUR  
PRÉPOSÉ UN NIVEAU D'EXPOSITION PERSONNELLE  
ET QUOTIDIENNE AU BRUIT ÉGALE OU SUPÉRIEURE À  
**85 dB (A)**

### SOMMAIRE

1. EXPLICATION DES SYMBOLES ET REGLES DE SECURITE _____	34
2. COMPOSANTS DE LA TRONCONNEUSE ELECTRIQUE _____	35
3. NORMES DE SECURITE _____	35
4. MONTAGE GUIDE ET CHAINE _____	39
5. MISE IN ROUTE _____	39
6. ARRET DU MOTEUR _____	41
7. UTILISATION _____	41
8. ENTRETIEN _____	43
9. REMISSAGE _____	45
10. DONNEES TECHNIQUES _____	46
11. RÉSOLUTION DES PROBLÈMES _____	48

## 1. EXPLICATION DES SYMBOLES ET REGLES DE SECURITE (Fig.1)

1. Lire le manuel avant d'utiliser cette machine.
2. Porter visière et protège-oreilles.
3. Ce symbole signale un Avertissement et une Mise en garde
4. Ne pas laisser la tronçonneuse électrique exposée sous la pluie ou à l'humidité
5. Sens de rotation de la chaîne, longueur maximum de coupe
6. Données techniques
7. Type de machine : **TRONÇONNEUSE ELECTRIQUE.**
8. Numéro de série
9. Année de construction

### INFORMATION AUX UTILISATEURS



**Aux termes des Directives 2011/65/CE et 2012/19/CE, relatives à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques et à l'élimination des déchets.**

Le symbole de la poubelle barrée apposé sur les appareils indique que l'appareil en question **devra** faire l'objet d'une collecte séparée par rapport aux autres déchets à la fin de sa vie utile.

Par conséquent, l'utilisateur devra apporter l'appareil à un centre de collecte sélective des DEEE ou le retourner au revendeur au moment de l'achat d'un **nouvel appareil de type équivalent, selon un rapport de un à un.**

La bonne collecte sélective pour la valorisation de l'appareil admis au recyclage, au traitement et à l'élimination compatible avec l'environnement contribue à éviter tout effet négatif sur l'environnement et sur la santé et favorise le recyclage des matériaux qui composent l'appareil.

L'élimination abusive de l'appareil de la part de l'utilisateur comporte l'application des sanctions prévue par la loi de chaque pays.

**⚠ ATTENTION ! Mettre la batterie au rebut en la séparant de la machine !**

**⚠ ATTENTION ! Lire attentivement le manuel d'utilisation et d'entretien de la batterie et du chargeur de batterie !**

## 2. COMPOSANTS DE LA TRONÇONNEUSE ELECTRIQUE (Fig. 2)

1. Bouton de sécurité
2. Bouton de fonctionnement
3. Poignée frein de chaîne
4. Guide
5. Chaîne
6. Bouchon réservoir huile
- 7A. Bouton de fixation du carter de protection de la chaîne
- 7B. Bague de tension de la chaîne
8. Carter de chaîne
9. Logement batterie
10. Poignée avant
11. Poignée arrière
12. Niveau de l'huile
13. Couvre-guide

## 3. NORMES DE SECURITE

### Consignes de sécurité concernant la tronçonneuse

**⚠ ATTENTION** - Lire toutes les recommandations et toutes les instructions. Le non-respect des recommandations et des instructions peut entraîner des chocs électriques, des incendies et/ou de graves blessures.

**Conserv**er toutes les recommandations et les instructions pour toute référence ultérieure.

Le terme « outil électrique » utilisé dans les recommandations indique des appareils électriques actionnés après avoir été branchés sur secteur (avec un câble) ou actionnés par le biais d'une batterie (sans câble).

#### 1) Sécurité de la zone de travail

- a) **La zone de travail doit toujours être propre et bien éclairée.** Les zones de travail encombrées et/ou mal éclairées peuvent entraîner des accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques dans des atmosphères explosibles, par exemple en présence de liquides inflammables, gaz ou poudres.** Les outils électriques provoquent des étincelles qui peuvent enflammer les poudres ou les fumées.
- c) **Éloigner les enfants et les personnes présentes durant l'utilisation d'un**

**outil électrique.** Toute distraction peut entraîner la perte de contrôle de l'appareil.

#### 2) Sécurité électrique

- a) **Éviter tout contact avec des surfaces mises à la terre ou à la masse tels que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Lorsqu'un corps est en contact avec la terre ou la masse, le risque de choc électrique augmente.
- b) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie et ne pas les utiliser dans des endroits humides.** Les risques de chocs électriques augmentent si de l'eau pénètre dans un outil électrique.

#### 3) Sécurité personnelle

- a) **Rester vigilant, toujours contrôler le travail en cours et faire preuve de bon sens en cas d'utilisation d'un outil électrique. Ne pas actionner l'outil électrique en cas de fatigue ou sous l'effet de drogue, alcool ou médicaments.** Il suffit d'un instant d'inattention pour se provoquer des blessures.
- b) **Porter les équipements de protection individuelle (EPI). Toujours porter des protections pour les yeux.** Les dispositifs de protection tels que masques anti-poussière, chaussures antidérapantes, casque ou protections pour les oreilles réduisent la possibilité de lésions.
- c) **Éviter de mettre en marche l'outil accidentellement. S'assurer que l'interrupteur est en position « OFF » avant de brancher l'outil sur secteur et/ou aux batteries avant de le soulever et de le transporter.** Ne pas transporter les outils électriques en gardant le doigt sur l'interrupteur ou en laissant l'appareil branché sur secteur avec l'interrupteur sur « ON » pour éviter tout accident.
- d) **Ôter toute sorte de clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.** Toute clé accrochée à une pièce tournante de l'outil électrique peut entraîner des lésions.
- e) **Ne pas se pencher. Garder une position stable.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électrique en cas d'imprévu.
- f) **Porter des vêtements de travail. Ne pas porter de vêtements larges ni de bijoux. Attacher les cheveux et s'assurer que les vêtements ou les gants ne seront pas happés par les**



**parties en mouvement.** *Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux longs peuvent s'accrocher dans les parties en mouvement.*

**g) Si l'outil est relié à une installation d'extraction et de récupération de la poussière à travers un dispositif, s'assurer que ce dernier est raccordé et utilisé correctement.** *Ce genre de dispositif peut réduire les risques liés à la poussière.*

#### **4) Utilisation et entretien des outils électriques**

**a) Ne pas faire marcher l'outil électrique au-delà de ses capacités. Utiliser l'outil approprié à l'opération prévue.** *L'outil approprié permet d'obtenir de meilleurs résultats en toute sécurité en respectant les conditions prévues.*

**b) Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur marche/arrêt s'avère défectueux.** *Si l'outil ne peut pas être contrôlé à travers l'interrupteur, il devient dangereux et nécessite une réparation.*

**c) Avant de procéder à un réglage, remplacer un accessoire ou ranger l'outil, le débrancher du secteur ou des batteries.** *Ces mesures de sécurité évitent que l'outil ne se mette en marche accidentellement.*

**d) Ranger les outils électriques non utilisés hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes n'ayant pas reçu les instructions adéquates de les utiliser.** *Les outils électriques sont dangereux dans des mains inexpertes.*

**e) Procéder à l'entretien nécessaire. S'assurer que les parties en mouvement sont montées correctement et qu'elles ne résultent pas bloquées. S'assurer également qu'elles ne sont pas cassées pour ne pas compromettre le fonctionnement de l'outil. S'il résulte endommagé, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** *De nombreux accidents sont dus à l'entretien incorrect des outils électriques.*

**f) S'assurer que les instruments de coupe sont propres et aiguisés.** *Lorsqu'ils sont en bon état et bien aiguisés, les instruments de coupe risquent moins de se bloquer et sont plus faciles à contrôler.*

**g) Utiliser l'outil électrique, ses accessoires, etc.. conformément aux instructions en tenant compte des conditions de travail et de l'opération**

**à effectuer.** *Ne pas utiliser l'outil électrique pour des opérations différentes de celles pour lesquelles il a été conçu afin d'éviter toute situation dangereuse.*

#### **5) Assistance**

**a) Confier la réparation de l'outil électrique exclusivement à des techniciens qualifiés et exiger des pièces de rechange originales.** *Ceci garantira la sécurité constante de l'outil.*

#### **Consignes de sécurité des tronçonneuses :**

- **Rester à l'écart de la chaîne dentée lorsque l'on utilise la tronçonneuse. S'assurer que la chaîne dentée n'est en contact avec aucun objet avant de mettre la tronçonneuse en marche.** *Il suffit d'un instant de distraction pour accrocher un vêtement ou une partie du corps à la chaîne dentée.*
- **La main droite doit toujours saisir la poignée arrière et la main gauche la poignée avant.** *Ne jamais échanger la position des mains durant l'utilisation de la tronçonneuse pour ne courir aucun risque.*
- **Saisir l'outil par les surfaces de préhension isolées pour effectuer une opération durant laquelle l'organe de travail risque d'entrer en contact avec des câbles cachés ou son propre câble d'alimentation.** *Les organes de travail qui entrent en contact avec un câble « sous tension » peuvent mettre « sous tension » les parties métalliques de l'outil électrique et provoquer un choc électrique à l'opérateur.*
- **Porter les lunettes de protection et des protections auditives. Porter également les autres équipements de protection pour la tête, les mains, les jambes et les pieds.** *Porter des vêtements de protection adéquats pour réduire les risques dus aux débris qui giclent et au contact accidentel avec la chaîne dentée.*
- **Ne pas utiliser une tronçonneuse sur un arbre.** *Le fait d'actionner une tronçonneuse en étant sur un arbre peut s'avérer dangereux et provoquer des blessures.*
- **Garder un point d'appui avec le pied et utiliser la tronçonneuse uniquement après avoir trouvé une surface fixe, stable et horizontale.** *Éviter les surfaces glissantes ou instables telles que les échelles qui compromettent l'équilibre ou le contrôle de la tronçonneuse.*
- **Faire attention au contrecoup lorsque la branche à couper est enchevêtrée.** *En se dégageant, la branche peut atteindre*

soudainement l'opérateur et/ou projeter la tronçonneuse.

- **Prendre toutes les précautions nécessaires pour couper des buissons ou de jeunes arbustes.** *Les fines branches peuvent s'encaster dans la chaîne dentée et être projetées dans votre direction et/ou vous faire perdre l'équilibre.*
- **Transporter la tronçonneuse par la poignée avant après l'avoir éteinte en l'éloignant du corps. Toujours recouvrir la barre de guidage pour transporter ou ranger la tronçonneuse.** *Manipuler correctement la tronçonneuse pour éviter le plus possible d'entrer en contact avec la chaîne dentée.*
- **Respecter les consignes concernant la lubrification, la tension de la chaîne et les accessoires de rechange.** *Si la chaîne n'est pas lubrifiée et tendue correctement, elle risque de se casser et de provoquer un contrecoup.*
- **Maintenir les poignées sèches, propres et sans traces d'huile et de graisse.** *Les poignées sales et grasses sont glissantes et facilitent la perte de contrôle.*
- **Utiliser la tronçonneuse pour couper exclusivement du bois. Ne pas utiliser la tronçonneuse dans d'autres situations que celles prévues. Par exemple : ne pas utiliser la tronçonneuse pour couper du plastique, des matériaux de construction ou tout autre matériau.** *Le fait d'utiliser la tronçonneuse pour des opérations différentes de celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.*

#### **Causes du contrecoup et prévention pour l'opérateur :**

La tronçonneuse peut provoquer un contrecoup lorsque la pointe ou l'extrémité de la barre de guidage touche un objet ou lorsque le bois entoure la chaîne dentée dans la section de coupe (Fig.3).

Dans certains cas, le contact de l'extrémité de la barre peut provoquer une réaction inverse et pousser la barre de guidage vers le haut et en arrière, vers l'opérateur.

Si la chaîne dentée est retenue sur la partie supérieure de la barre de guidage, elle risque de retourner rapidement en arrière, vers l'opérateur.

Ces deux réactions peuvent causer la perte de contrôle de la tronçonneuse et provoquer de graves accidents. Ne pas compter

exclusivement sur les dispositifs de sécurité montés sur la tronçonneuse. Pour utiliser une tronçonneuse sans courir le risque de se blesser ou de provoquer des accidents, prendre toutes les mesures nécessaires.

Le contrecoup est le résultat d'un emploi incorrect et/ou de procédures ou de conditions incorrectes. Pour l'éviter, prendre les précautions appropriées citées ci-après :

- **Tenir la tronçonneuse des deux mains en mettant tous les doigts autour de la poignée. Trouver une position qui permette de résister à la force d'un éventuel contrecoup.** *L'opérateur sera en mesure de résister à la force du contrecoup s'il aura pris les précautions nécessaires. Ne pas lâcher la tronçonneuse.*
- **Ne pas se pencher et ne pas couper au-dessus de la hauteur des épaules.** *Ceci pour éviter tout contact involontaire avec les extrémités du corps et pour assurer le contrôle de la tronçonneuse en cas d'imprévu.*
- **Utiliser exclusivement les barres et les chaînes de rechange indiquées par le fabricant.** *Le fait d'utiliser des barres ou des chaînes non appropriées peut entraîner la rupture de la chaîne et/ou donner lieu à des contrecoups.*
- **Respecter les consignes du fabricant en matière d'aiguisage et d'entretien de la chaîne.** *Se rappeler que plus la coupe est profonde, plus le contrecoup risque d'être fort.*

**⚠ ATTENTION - Si l'on utilise la tronçonneuse électrique correctement, on a un outil rapide, facile à employer et efficace; utilisé de façon non correcte ou sans adopter les précautions nécessaires, cet instrument pourrait s'avérer dangereux. Pour que votre travail soit toujours agréable et sûr, respectez scrupuleusement les mesures de sécurité reportées ici et au cours du manuel.**

**⚠ ATTENTION : Le système d'alimentation de l'outil produit un champ électromagnétique de très basse intensité. Ce champ peut créer des interférences avec certains pacemakers. Pour réduire le risque de lésions graves ou mortelles, les porteurs de pacemaker devraient consulter leur médecin et le fabricant du pacemaker avant d'utiliser cette machine.**

**⚠ ATTENTION ! - Certains règlements nationaux pourraient limiter l'utilisation de la machine.**

**⚠ ATTENTION ! Lire attentivement le manuel d'utilisation et d'entretien de la batterie et du chargeur de batterie !**

1. Ne pas utiliser la tronçonneuse électrique avant de s'être informé sur les modalités spécifiques d'utilisation. L'opérateur inexpert devrait s'exercer avant d'utiliser la machine sur le terrain.
2. La tronçonneuse électrique doit être utilisée uniquement par des adultes en bonnes conditions physiques et ayant pris connaissance des règles d'utilisation.
3. Monter l'appareil de coupe (guide et chaîne) avant d'installer la batterie.
4. N'allumez pas la machine si le carter de la chaîne n'est pas monte.
5. Ne pas utiliser de batteries défectueuses. Utiliser exclusivement des batteries originales.
6. Ne coupez pas à proximité d'autres fils électriques.
7. Commencer toujours la coupe avec la chaîne en mouvement. Travailler en utilisant la griffe comme levier.
8. Choisir un endroit sûr pour la chute des plantes.
9. Il est interdit d'appliquer sur la prise de force de la tronçonneuse électrique des dispositifs non fournis par le constructeur.
10. Veillez à ce que les étiquettes portant les signaux de danger et de sécurité soient toujours en parfait état. Si elles sont détériorées, remplacez-les sans délai (voir Fig. 1).
11. N'effectuez jamais par vous-mêmes des opérations ou des réparations qui ne sont pas d'entretien normal. Adressez-vous seulement à des ateliers spécialisés et autorisés.
12. Suivre toujours les instructions prévues pour l'entretien.
13. Contrôler quotidiennement la tronçonneuse électrique pour s'assurer que tous les dispositifs - de sécurité et autres - fonctionnent correctement.
14. Ne travaillez pas avec une machine détériorée, mal réparée mal montée ou modifiée arbitrairement. Ne touchez sous aucun prétexte aux dispositifs de sécurité. Utilisez uniquement des guides de la longueur indiquée dans le tableau (pag. 46).
15. Ne prêtez votre tronçonneuse qu'à des personnes expertes qui sachent la faire fonctionner correctement. Donnez-leur aussi le manuel avec le mode d'emploi à lire avant de commencer à travailler.

16. S'adresser à un revendeur pour toutes autres demandes ou pour une intervention prioritaire.
17. Conservez ce manuel soigneusement et consultez-le à chaque fois que vous devrez utiliser la machine.
18. Se rappeler que le propriétaire ou l'opérateur sont responsables des accidents ou des dommages à tiers, aux biens de leur propriété.

**VÊTEMENTS DE PROTECTION**

**⚠** La plupart des accidents avec la tronçonneuse électrique sont dus à la chaîne qui percute l'opérateur. **Toujours porter des vêtements de protection homologués pour utiliser une tronçonneuse électrique.** Le port de vêtements de protection n'élimine pas les risques de blessure mais il peut en réduire les effets en cas d'accident. Demandez conseil à votre revendeur habituel pour choisir le vêtement qui répond le mieux à vos exigences.

Assurez-vous que le vêtement choisi ne gêne pas les mouvements. Portez un vêtement anti-coupe près du corps. **La veste, la salopette et les jambières de protection anti-coupe sont l'idéal.** Ne portez pas de vêtements, écharpes, cravates ou bijoux qui risqueraient de s'accrocher dans le bois ou les buissons. Nouez les cheveux longs et protégez-les (par exemple avec un foulard, un béret, un casque, etc...).

**Portez des chaussures ou des bottes de protection avec semelles antiglisse et pointes en acier.**

**Portez un casque de protection** dans les endroits où des objets risquent de tomber.

**Portez des lunettes ou une visière de protection!**

**Utilisez des dispositifs protégeant contre les émissions sonores; casque ou boules dans les oreilles.** Rappelez-vous d'être extrêmement prudents lorsque vous utilisez ce genre de protection car la perception des signaux acoustiques de danger (cris, alarmes, etc...) est réduite.

**Portez des gants anti-coupe.**

F

## 4. ASSEMBLAGE BARRE ET CHAÎNE

### **⚠ ATTENTION - Démontez la batterie avant toute opération d'entretien.**

Toujours porter des gants durant les opérations d'assemblage. Utiliser exclusivement la barre et la chaîne préconisées par le fabricant (page 49).

- Tourner le bouton (A, Fig.5) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et déposer le carter (B).
- S'assurer que le disque de tension de la chaîne (C) sur la barre (E) est réglé sur la bonne position ; le tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre si besoin est (Fig.6).
- Détendre la chaîne (D, Fig.7) en tournant les tranchants dans le sens de rotation puis la faire passer dans la rainure de la barre.
- Aligner la barre (E, Fig.8) et la chaîne (D) pour les assembler au pignon (F) et au goujon (G). Mettre la chaîne autour du pignon puis encastrer la barre sur le goujon. Tourner le disque (C) dans le sens des aiguilles d'une montre pour précontraindre la chaîne.
- Remonter le carter (B, Fig.10) en encastrant l'embout (L, Fig.9) dans le logement prévu à cet effet puis serrer légèrement le bouton (A, Fig.10). Ne pas serrer le bouton à fond ; tendre d'abord la chaîne. Serrer le bouton tout en faisant tourner la bague (H) en avant ou en arrière pour qu'elle s'accroche correctement dans le disque (C) sur la barre.  
**REMARQUE :** la chaîne (D) n'est pas encore tendue.

### **Tension de la chaîne**

Toujours contrôler la tension de la chaîne avant de l'utiliser et après les premières coupes. Contrôler également régulièrement la tension durant l'utilisation. Après la mise en fonction, les chaînes neuves risquent de s'allonger considérablement ; ceci est normal durant la période de rodage.

### **⚠ ATTENTION - Toujours s'assurer que la chaîne est tendue correctement.**

Si la chaîne est détendue, le risque de contre-coup augmente et la chaîne peut sortir de la rainure de la barre; ce genre de situation peut blesser l'opérateur et endommager la chaîne. Si la chaîne est détendue, elle risque de s'user plus rapidement et entraîne également l'usure de la barre et du pignon. Au contraire, une chaîne trop tendue entraîne la surcharge du moteur qui risque d'être endommagé. **La chaîne doit**

**être tendue correctement pour assurer une coupe parfaite, la sécurité durant l'emploi et sa longévité.** La durée de la chaîne dépend de sa tension et de sa lubrification.

- Tourner la bague (H, Fig.10) jusqu'à ce que la chaîne (D) atteigne le bord inférieur de la barre (E).
  - Vérifier la tension de la chaîne en la soulevant d'une main (Fig.11). Pour obtenir la tension correcte de la chaîne, il doit être possible de la soulever au milieu de 2 à 4 mm par rapport à la barre. Régler la chaîne de sorte qu'elle puisse coulisser facilement à l'aide de la simple force d'une main.
- ### **⚠ ATTENTION - S'assurer que la batterie N'EST PAS montée sur la tronçonneuse électrique.**
- Serrer le bouton de fixation (A, Fig.12) du carter de protection de la chaîne de manière définitive en soulevant la pointe de la barre.

## 5. MISE EN ROUTE

### **REMPLISSAGE DU RESERVOIR D'HUILE ET LUBRIFICATION DE LA CHAÎNE**

La lubrification de la chaîne se fait à travers une pompe automatique qui n'a besoin d'aucun entretien. La pompe à huile est tarée à l'origine pour fournir la quantité d'huile suffisante même dans de dures conditions de travail. D'éventuelles pertes d'huile sont normales pendant la coupe du bois mince.

- Avant de remplir le réservoir nettoyer autour du bouchon (A, Fig. 13) afin qu'aucune impureté ne pénètre dans le réservoir.
- Pendant l'utilisation, contrôler le niveau d'huile à disposition (B).
- Remplir le réservoir toutes les fois que le niveau de l'huile est au minimum.
- Après le remplissage faire tourner le moteur à vide 2 ou 3 fois de façon à rétablir le bon refoulement de l'huile.
- En cas de panne, ne pas intervenir mais s'adresser à un revendeur spécialisé.

Une bonne lubrification de la chaîne pendant les phases de coupe réduit au minimum l'usure entre la chaîne et le guide, ce qui en assure une plus longue durée. Utilisez toujours de l'huile de bonne qualité.

### **⚠ ATTENTION - N'utilisez surtout pas d'huile récupérée!**

**Utiliser toujours lubrifiant biodégradable (eco-lube Efco p.n. 001001552 (5ℓ) -**

001001553 (1ℓ) / eco-lube Oleo-Mac p.n. 001001548 (5ℓ) - 001001549 (1ℓ) spécifique pour barre et chaîne dans le plus grand respect de la nature, de la santé de l'opérateur et de la durée des composants de la tronçonneuse électrique.

**⚠ ATTENTION - Démontez la batterie avant d'intervenir sur les appareils de coupe.**

**⚠ Avant de mettre le moteur en marche, veillez à ce que la chaîne ne soit pas en contact avec des corps étrangers.**

**⚠ Quand le moteur tourne, saisissez toujours fermement la poignée avant de la main gauche et la poignée arrière de la main droite (Fig. 14).**

- Couper le moteur avant de poser la tronçonneuse électrique.
- Ne pas se pencher et ne pas couper au-dessus de la hauteur des épaules ; il est difficile de contrôler et éviter les forces tangentielles (kickback) en tenant la tronçonneuse par le haut.
- **Ne pas utiliser la tronçonneuse sur des arbres ou sur une échelle ; cela est extrêmement dangereux.**
- Arrêter la tronçonneuse si la chaîne rencontre un corps étranger. Examiner la tronçonneuse et faire réparer les parties endommagées si nécessaire.
- **Ces directives s'appliquent également aux gauchers. Conservez la position de coupe correcte.**

**⚠ L'exposition aux vibrations peut entraîner des problèmes aux personnes souffrant de troubles circulatoires ou de nature nerveuse. Demander l'avis d'un médecin en cas de symptômes physiques tels qu'engourdissements, absence de sensibilité, réduction de la force normale ou variations de la couleur de la peau. Ces symptômes se présentent normalement au niveau des doigts, mains ou poignets.**

#### Montage batterie

- Pousser la batterie dans son logement jusqu'à ce que le bouton (A, Fig. 15) la retienne sur cette position.

**⚠ ATTENTION ! Utiliser exclusivement des batteries originales. L'utilisation de batteries destinées à un autre usage peut provoquer un incendie, une explosion ou**

**des blessures corporelles.**

#### Dépose de la batterie

- Tirer sur le bouton de verrouillage (A, Fig. 15) et dégager la batterie de la machine.

**⚠ ATTENTION ! Lire attentivement le manuel d'utilisation et d'entretien de la batterie et du chargeur de batterie !**

#### DEMARRAGE DU MOTEUR

- S'assurer que la chaîne n'entre pas en contact avec les branches, cailloux etc.. qui l'empêcheraient de tourner correctement.
- Tenir fermement les boutons de la tronçonneuse électrique et appuyer d'abord sur la poignée de sécurité (A, Fig. 16) puis sur l'interrupteur de mise en marche (B), afin d'éviter un fonctionnement accidentel.

**⚠ ATTENTION - Ne pas permettre aux autres de rester dans le rayon d'action de la tronçonneuse électrique pendant son utilisation.**

**⚠ ATTENTION - Pendant le travail, maintenir toujours l'interrupteur appuyé à fond (B).**

**⚠ La tronçonneuse électrique ne fonctionne pas quand le levier du frein (C) est enclenché (Fig. 4).**

#### RODAGE DE CHAÎNE

**⚠ Démontez la batterie avant toute opération d'entretien.**

Recontrôler la tension de la chaîne après avoir fait fonctionner la tronçonneuse :

- Couper le moteur et démonter la batterie ;
- Laisser refroidir la chaîne quelques minutes ;
- Recontrôler la tension de la chaîne (voir page 39 – Tension de la chaîne)
- Recommencez l'opération jusqu'à ce que la chaîne soit au maximum de son relâchement.

**⚠ ATTENTION - Ne touchez jamais à la chaîne si le moteur tourne. Ne touchez pas le terrain directement avec la chaîne.**

**⚠ ATTENTION - La scie électrique ne marche pas quand le levier du frein est actionné (C, Fig. 4).**

## 6. ARRÊT DU MOTEUR

Pour couper le moteur et arrêter la chaîne, relâcher le bouton de fonctionnement (B, Fig.16).

**⚠ ATTENTION : Après avoir relâché le bouton de fonctionnement (B), le moteur électrique et la chaîne continuent de tourner pendant environ 2 secondes !**

**⚠ ATTENTION - Avant d'utiliser la tronçonneuse, vérifier que le moteur et la chaîne s'arrêtent en quelques secondes dès que l'on relâche le bouton de fonctionnement. Faire vérifier régulièrement le temps d'arrêt de la chaîne auprès d'un centre d'assistance agréé.**

**⚠ Ne posez pas la tronçonneuse électrique sur le terrain si la chaîne tourne encore.**

## 7. UTILISATION

### DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ

#### FREIN DE CHAÎNE

Le frein de chaîne est un dispositif qui donne une grande sécurité lors de l'utilisation de la tronçonneuse. Il protège l'utilisateur des dangereux contrecoups éventuels qui pourraient se produire durant les diverses phases de travail. Il se met en marche, provoquant le blocage instantané de la chaîne, lorsque la main de l'opérateur fait pression sur le levier (Fig. 17).

Le frein de chaîne se débloque en tirant le levier vers l'opérateur (Fig. 4) seulement après avoir complètement relâché l'interrupteur de mise en marche (B, Fig. 16).

#### CONTROLE DU FONCTIONNEMENT DU FREIN

Lors du contrôle de la machine avant de l'utiliser, vérifiez l'état de fonctionnement du frein en effectuant les opérations ci dessous:

1. Lancez le moteur et saisissez fermement la poignée des deux mains.
2. Tout en tirant la manette de commande des gaz pour maintenir la chaîne en opération, poussez le levier de frein vers le bas et l'avant avec le dos de la main gauche (Fig. 17).
3. Lorsque le frein fonctionne et que la chaîne

est arrêtée, retirez la main de la manette des gaz.

4. Débloque le frein (Fig. 4).

### USAGES INTERDITS

**⚠ ATTENTION - Suivre les règles de sécurité. La tronçonneuse électrique ne doit être utilisée que pour scier du bois. Il est interdit de couper d'autres matériaux. Les vibrations et le rebond sont en effet différents et les mesures de sécurité ne seraient pas respectées. N'utilisez pas la tronçonneuse comme levier pour lever, déplacer ou casser quoi que ce soit. Il est interdit d'appliquer sur la prise de force de la tronçonneuse électrique des outils ou des dispositifs ne faisant pas partie de ceux indiqués par le fabricant; ceci pourrait s'avérer dangereux pour l'opérateur.**

Lors de la première utilisation de la tronçonneuse, couper un tronc stable en compagnie d'une personne experte pour apprendre à contrôler l'instrument. Ne forcez pas sur les poignées; la machine doit descendre en coupe de son propre poids et vous permettre de couper sans le moindre effort en obtenant un rendement maximum.

**⚠ ATTENTION - Ne pas tailler sous la pluie et dans un milieu mouillé ou très humide (le moteur électrique n'est pas protégé contre l'eau), jamais si visibilité est insuffisante ou si la température est trop basse ou trop élevée.**

### UTILISATION

**⚠ ATTENTION - Abattre un arbre est une opération qui nécessite une certaine expérience. N'essayez pas d'abattre des arbres si vous n'en avez pas encore l'expérience. ÉVITEZ TOUTES LES OPÉRATIONS POUR LESQUELLES VOUS NE VOUS SENTEZ PAS QUALIFIÉS ! Lors de la première utilisation de la tronçonneuse électrique, s'entraîner à couper un tronc stable. Ne pas exercer trop de force sur la tronçonneuse électrique; son poids suffit à couper avec le moindre effort.**

**⚠ ATTENTION - Ne coupez jamais si le temps est mauvais, si la visibilité est insuffisante ou si la température est trop**



**basse ou trop élevée. Assurez vous qu'il n'y a pas de branches sèches qui puissent tomber.**

### **ABATTAGE**

Lors des opérations d'abattage et de découpe, utilisez le harpion comme point d'appui. Avant de commencer à couper, étudiez bien l'arbre, le terrain et ses environs. Dégagez la zone de travail. Préparez un vaste espace pour pouvoir reculer lorsque l'arbre commencera à tomber (Fig.18). Otez les branches qui seraient éventuellement sur environ deux mètres de la partie basse du tronc. Effectuez en sens perpendiculaire par rapport à la plante, une entaille correspondant à environ 1/4 du diamètre du tronc, en commençant du côté où vous prévoyez la chute de l'arbre (1- Fig.19). A environ 10 cm un peu plus haut, commencez une seconde entaille qui rejoigne la première. Otez ainsi un coin qui donnera la direction vers laquelle l'arbre tombera (2-Fig.19).

Pratiquez maintenant, du côté opposé à la première coupe, la véritable entaille d'abattage qui devra être positionnée 4-5 cm plus haut par rapport à la première entaille (3-Fig.19). Laissez toujours une charnière (A-Fig.20) qui permette le contrôle de la direction de chute. Mettez un coin dans l'entaille d'abattage, avant que l'arbre ne commence à bouger, de façon à éviter que le guide de la tronçonneuse ne reste bloqué.

### **EBRANCHAGE**

- a) Commencez toujours par le diamètre le plus grand en allant vers la pointe pour ébrancher la plante ou d'éventuelles branches secondaires.
- b) Toujours chercher une position stable et sûre avant de mettre la tronçonneuse électrique en marche. Maintenez l'équilibre, s'il le faut, en appuyant le genou plus proche du tronc.
- c) Poser la tronçonneuse électrique contre le tronc pour ne pas trop se fatiguer et la tourner vers la gauche ou vers la droite en fonction de la position de la branche à couper (Fig. 21).
- d) Lorsque vous avez affaire à des branches sous tension, cherchez une position sûre pour vous protéger d'éventuels coups de fouet. Commencez toujours la coupe du

côté opposé au pli.

**⚠ ATTENTION - N'utilisez pas le bord supérieur de la pointe du guide, surtout pour ébrancher, parce que vous courez le risque de recevoir un contrecoup.**

### **DEBITAGE**

Avant de commencer à débiter le tronc, vérifiez la façon dont il est appuyé au baudet. Ceci permet de le couper de façon correcte en évitant ainsi que le guide reste coincé au milieu du tronc.

- a) Commencez à couper la partie supérieure pour environ 1/4 du diamètre (1-Fig. 22). Terminez la coupe par la partie inférieure (2-Fig. 22). De cette façon la coupe sera parfaite et le guide ne restera pas coincé dans le tronc.
- b) Commencez à couper la partie inférieure pour environ 1/4 du diamètre (1-Fig. 22). Terminez la coupe par la partie supérieure (2-Fig. 22).

**⚠ ATTENTION - Si le guide coince dans une entaille, arrêtez le moteur, soulevez le tronc et changez-le de position. Ne tentez pas de libérer la chaîne en tirant sur la poignée de la tronçonneuse électrique.**

Utiliser l'ergot (Fig.23) pour fixer la machine sur la branche avant de commencer à couper et l'utiliser comme levier durant la coupe.

### **PRÉCAUTIONS POUR LA ZONE DE TRAVAIL**

- Ne coupez pas à proximité d'autres fils électriques.
- Commencez toujours la coupe avec la chaîne en mouvement. Travailler en utilisant la griffe comme levier.
- La coupe doit être exécutée de façon à ce que le guide ne s'encastre pas dans le bois.
- Ne pas laisser la tronçonneuse électrique exposée sous la pluie ou à l'humidité.
- Travaillez uniquement lorsque la visibilité et l'éclairage sont suffisants.
- Soyez particulièrement attentif et vigilant lorsque vous portez des casques de protection car de tels équipements peuvent limiter la capacité d'entendre les signaux sonores d'avertissement (alarmes, signaux d'avertissement, etc.)

- Soyez particulièrement prudents lorsque vous travaillez sur les terrains en pente ou accidentés.
- Couper le moteur avant de poser la tronçonneuse électrique.
- Ne pas se pencher et ne pas couper au-dessus de la hauteur des épaules ; il est difficile de contrôler et éviter les forces tangentielles (kickback) (Fig. 24) en tenant la tronçonneuse électrique par le haut.
- **Ne pas utiliser la tronçonneuse électrique sur des arbres ou sur une échelle ; cela est extrêmement dangereux (Fig. 24).**
- Arrêter la tronçonneuse électrique si la chaîne rencontre un corps étranger. Examiner la tronçonneuse électrique et faire réparer les parties endommagées si nécessaire.
- Éliminez la poussière et le sable déposés sur la tronçonneuse électrique. Même une très faible quantité de crasse peut très rapidement émousser une chaîne et augmenter le risque de rebond.
- Veillez à ce que les poignées soient toujours propres et sèches.
- Pendant la coupe d'un tronc ou d'une branche en tension, faites attention à ne pas vous faire surprendre par le relâchement instantané de la tension du bois.
- Faites extrêmement attention en coupant les petites branches ou les arbustes qui peuvent bloquer la chaîne ou être projetés contre vous et vous faire perdre l'équilibre.

## 8. ENTRETIEN

**⚠ ATTENTION - Le moteur est prédisposé pour éviter tout surchauffement pendant son utilisation normale. Les causes de surchauffement peuvent être dues à l'utilisation d'une chaîne en mauvais état ou mal aiguisée, à une lubrification insuffisante de la chaîne, à un effort trop grand sur la tronçonneuse électrique durant la coupe ou à l'obstruction des fentes de refroidissement du moteur. Pendant les opérations d'entretien, toujours porter des gants de protection et s'assurer que la batterie a été démontée.**

Vérifier chaque fois la machine avant de l'utiliser pour s'assurer qu'aucune partie ne résulte usée ou endommagée. Ne pas l'utiliser si certaines pièces résultent cassées ou usées.

**⚠ ATTENTION ! Lire attentivement le manuel d'utilisation et d'entretien de la batterie et du chargeur de batterie !**

### Nettoyage général

- La machine doit toujours être propre. Éliminer les copeaux après chaque emploi et avant de la ranger.
- Un nettoyage méticuleux et régulier garantira la sécurité de la machine ainsi que sa longévité.
- Nettoyer la machine avec un chiffon sec. Utiliser un pinceau pour les zones auxquelles il est plus difficile d'accéder.
- Nettoyer surtout les prises d'air avec une brosse après chaque utilisation. Éliminer la saleté au jet d'air comprimé (3 bar maxi) (Fig.31).

**⚠ ATTENTION - Ne pas utiliser de détergents ou de désinfectants agressifs chimiques, alcalins, abrasifs ou autres pour nettoyer la machine ; ces produits risquent d'endommager ses surfaces.**

### ENTRETIEN EXCEPTIONNEL

À la fin de la saison, si l'appareil a fait l'objet d'un usage intense, ou tous les deux ans en cas d'usage normal, faites contrôler l'appareil par un technicien spécialisé du réseau d'assistance.

**⚠ ATTENTION: Toutes les opérations d'entretien qui ne figurent pas dans ce manuel doivent être effectuées dans un atelier autorisé.** Pour garantir un fonctionnement constant et régulier de la tronçonneuse électrique, ne pas oublier que dans le cas de remplacement de pièces il faut utiliser exclusivement des **PIECES D'ORIGINE**.

**⚠ Toute modification non autorisée et/ou utilisation d'accessoires non originaux peut entraîner des blessures graves ou mortelles à l'opérateur ou à des tiers.**

## AFFUTAGE DE LA CHAÎNE

**⚠ ATTENTION - Pendant l'opération porter des gants et des lunettes de protection. Démontez la batterie avant d'intervenir sur les appareils de coupe.**

Le pas de la chaîne (Fig. 26) est de 3/8" x.050" (Special). Portez des gants de protection lorsque vous affûtez la chaîne à l'aide d'une lime ronde d'un diamètre de 4 mm (5/32").

Affûtez toujours en faisant mordre la lime en poussant vers l'extérieur (Fig. 25) et en ayant soin de respecter les valeurs reportées sur la Fig. 26.

Après l'affûtage, les gouges doivent être toutes de la même largeur et de la même longueur les unes par rapport aux autres.

**⚠ Suivre les instructions du fabricant pour aiguiser et entretenir la chaîne de la scie. Le risque de contre-coups augmente au fur et à mesure que la hauteur du limiteur de profondeur diminue.**

**⚠ ATTENTION - Il faut affûter la chaîne à chaque fois que les copeaux présentent des dimensions très réduites semblables à de la sciure. Aiguiser la lame après avoir démonté la batterie de la tronçonneuse électrique.**

Tous les 3-4 affûtages, contrôlez et éventuellement "abattez" le nez de gouge à l'aide d'une lime plate et du gabarit fourni en option, après quoi, arrondissez l'angle antérieur (Fig. 27).

**⚠ ATTENTION - Le réglage correct du nez de gouge est aussi important que l'affûtage correct de la chaîne.**

### GUIDE

Les guides munis de pignon à la pointe doivent être lubrifiés avec de la graisse, en se servant d'une seringue pour lubrification (Fig. 28).

Tourner la barre toutes les 8 heures de travail pour assurer une usure uniforme et prolonger sa durée de vie. Desserrer la vis (D, Fig.29) et déposer le disque de tension (A) de la barre

(B). S'assurer que la rondelle en caoutchouc (C) n'est ni usée ni cassée. Tourner la barre et fixer le disque à l'aide de la vis. Appliquer une goutte de frein filets (Loctite 243 ou produit similaire) sur la vis pour assurer son maintien.

Nettoyez la rainure du guide et le trou de lubrification, à l'aide d'un racloir (Fig. 30). Contrôlez que les rainures du guide soient parallèles et si cela s'avère nécessaire, ébavurez les bords avec une lime plate (Fig. 30).

### TRANSPORT

Transportez la tronçonneuse le guide tourné vers l'arrière et le couvre-guide inséré (Fig. 32).

**⚠ ATTENTION - Pour transporter la tronçonneuse électrique sur un véhicule, s'assurer qu'elle y est fixée correctement à l'aide de sangles. Transporter la tronçonneuse électrique en position horizontale et s'assurer également que les consignes pour le transport de ce genre de machines ont été respectées.**

F

## TABLEAU D'ENTRETIEN

Les intervalles d'entretien signalés ici sont valables exclusivement en cas de conditions normales de fonctionnement. Si le travail quotidien s'avère plus contraignant que prévu, réduire en conséquence les intervalles d'entretien.

		Avant toute utilisation	Après chaque ravitaillement	Une fois par semaine	En cas de dommage ou de défaut	Comme prévu
Machine complète	Vérifier : fuites, craquelures et niveau d'usure	X	X			
Contrôles : bouton de fonctionnement et bouton de sécurité	Vérifier le fonctionnement	X	X			
Frein de chaîne	Vérifier le fonctionnement	X	X			
	Faire contrôler par un technicien agréé				X	
Réservoir d'huile	Vérifier: fuites, craquelures et niveau d'usure	X	X			
Lubrifier la chaîne	Contrôle du fonctionnement	X	X			
Chaîne	Vérifier: dommage, affûtage et niveau d'usure	X	X			
	Contrôler la tension	X	X			
	Affûter: contrôler la profondeur du passage				X	
Barre	Vérifier: dommages et niveau d'usure	X	X			
	Nettoyer la cannelure et le conduit de l'huile	X				
	Tourner, lubrifier le pignon et ébarber			X		
	Remplacer				X	
Pignon	Vérifier : dommages et niveau d'usure			X		Remplacer par une chaîne neuve
Disp. d'arrêt chaîne	Vérifier : dommages et niveau d'usure	X	X			
	Remplacer				X	
Toute la visserie accessible	Vérifier et resserrer			X		
Fentes du carter moteur	Nettoyer			X		
Batterie	Vérifier : dommages et niveau d'usure	X				

### 9. REMISSAGE

**⚠ ATTENTION ! Lire attentivement le manuel d'utilisation et d'entretien de la batterie et du chargeur de batterie !**

Lorsque l'appareil doit être entreposé pendant de longues périodes :

- Démontez la batterie (consulter également le manuel de la batterie pour la stocker correctement).
- Observez toutes les règles d'entretien décrites plus haut.

- Vidanger l'huile de graissage de la chaîne et refermer le bouchon du réservoir.
- Faire tourner la tronçonneuse électrique à vide pour vider également le tuyau de refoulement et la pompe à huile.
- Nettoyez soigneusement la tronçonneuse électrique.
- Insérez le couvre-guide. Conservez la machine dans un endroit sec, si possible soulevée du sol, et à l'abri de la chaleur.

## PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

La protection de l'environnement est un aspect fondamental et prioritaire de l'utilisation de la machine, au bénéfice de la vie civile et sociale du contexte dans lequel on vit.

- Éviter d'être un élément de gêne pour le voisinage.
- Respecter scrupuleusement les règlements locaux en matière d'élimination des emballages, huiles, essence, batteries, filtres, pièces endommagées ou tout élément à fort impact écologique ; ces résidus ne doivent pas être jetés aux ordures, mais doivent être séparés et remis aux centres de collecte spécialisés qui pourvoient au traitement des déchets.

### Démolition et élimination

Lors de la mise hors service, ne pas abandonner la machine dans la nature, mais

s'adresser à un centre de collecte.

Une grande partie des matériaux éliminés est recyclable ; tous les métaux (acier, aluminium, laiton) peuvent être remis à un ferrailleur. Pour plus d'informations contacter le centre de récupération des déchets de votre zone. L'élimination des dérivés de démolition de la machine devra se faire dans le respect de l'environnement, en évitant de polluer le sol, l'air et l'eau.

**⚠ ATTENTION ! Mettre la batterie au rebut en la séparant de la machine !**

**Dans tous les cas, respecter les législations et règlements en vigueur en la matière.**

**⚠ ATTENTION ! Lire attentivement le manuel d'utilisation et d'entretien de la batterie et du chargeur de batterie !**

## 10. DONNEES TECHNIQUES

Tension	36 V DC
Capacité réservoir d'huile	100 cm <sup>3</sup> (0.1 ℓ)
Lubrification de la chaîne	Automatique, pas réglable
Nombre de dents du pignon	6
Poids	5.5 kg

Combinaisons barres et chaînes recommandées	
Pas et épaisseur chaîne	3/8" x.050"
Longueur du guide	12" (30 cm)
Barre type	120 SDEA 041
Chaîne type	91PX045X
Longueur de coupe	270 mm



### ATTENTION!!!

**Le risque de contre-coup (kickback) augmente si l'association barre/chaîne n'est pas correcte! Utilisez exclusivement les combinaisons barre/chaîne recommandées et suivez scrupuleusement les instructions pour l'affûtage.**

Pression acoustique	<b>dB (A)</b>	<b>L<sub>pA av</sub></b> EN 60745-2-13 EN 22868	<b>89.0</b>	*
Incertitude	<b>dB (A)</b>		<b>3.0</b>	
Niveau de puissance acoustique mesuré	<b>dB (A)</b>	2000/14/EC EN 22868 EN ISO 3744	<b>99.9</b>	
Incertitude	<b>dB (A)</b>		<b>3.0</b>	
Niveau puissance acoustique assuré	<b>dB (A)</b>	<b>L<sub>WA</sub></b> 2000/14/EC EN 22868 EN ISO 3744	<b>103.0</b>	
Niveau de vibration	<b>m/s<sup>2</sup></b>	EN 60745-2-13 EN 22867 EN 12096	<b>3.5 (sx)</b> <b>3.06 (dx)</b>	*
Incertitude	<b>m/s<sup>2</sup></b>	EN 12096	<b>1.5</b>	
* Valeurs moyennes pondérées (1/2 pleine charge, 1/2 vitesse en pointe dans le vide).				



### 13. GUIDE AU RÉOLUTION DES PROBLÈMES



**ATTENTION : toujours arrêter l'unité et déposer la batterie avant d'intervenir selon les indications du tableau ci-dessous, sauf indication contraire.**

Si le problème persiste après avoir vérifié toutes les causes possibles indiquées, contacter un Centre d'Assistance Agréé. En cas de problème non référencé dans ce tableau, contacter un Centre d'Assistance Agréé.

F

PROBLÈME	CAUSES PROBABLES	SOLUTION
Le moteur ne démarre pas ou ne tourne pas régulièrement.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Batterie à plat ou montée de façon incorrecte</li> <li>2. Moteur endommagé</li> <li>3. Batterie endommagée</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Recharger ou installer correctement la batterie</li> <li>2. Remplacement : contacter un Centre d'Assistance Agréé</li> <li>3. Remplacement : contacter un Centre d'Assistance Agréé</li> </ol>
Le moteur n'atteint pas le régime maxi	Chaîne trop tendue	Tension chaîne ; voir les instructions au chapitre Montage barre et chaîne (Pages 39).
Barre et chaîne se réchauffent et fument durant l'utilisation	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Réservoir d'huile de la chaîne vide</li> <li>2. Chaîne trop tendue</li> <li>3. Système de lubrification défectueux.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Remplir le réservoir d'huile.</li> <li>2. Tension chaîne ; voir les instructions au chapitre Montage barre et chaîne (Pages 39).</li> <li>3. Faire tourner 15-30 secondes au régime maxi. Arrêter et vérifier si l'huile s'écoule de la pointe de la barre. S'il y a de l'huile, le dysfonctionnement peut être causé par la chaîne détendue ou la barre endommagée. S'il n'y a pas d'huile, contacter un Centre d'Assistance Agréé</li> </ol>
Le moteur démarre et tourne, mais la chaîne ne tourne pas	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Chaîne trop tendue</li> <li>2. Assemblage de la barre et de la chaîne non correct</li> <li>3. Chaîne et/ou barre endommagée</li> <li>4. Embrayage et/ou pignon endommagé.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tension chaîne ; voir les instructions au chapitre Montage barre et chaîne (Pages 39)</li> <li>2. voir les instructions au chapitre Montage barre et chaîne (Pages 39)</li> <li>3. Voir les instructions au chapitre Entretien barre et/ou chaîne (Page 43)</li> <li>4. Remplacement : contacter un Centre d'Assistance Agréé.</li> </ol>



**ATTENTION ! Lire attentivement le manuel d'utilisation et d'entretien de la batterie et du chargeur de batterie !**





Made in China

Vertrieb/Distribution/Distribuzione:

Migros-Genossenschafts-Bund, CH-8031 Zürich

Migros France SAS, F-74160 Archamps

 **M-INFOLINE**  
CH-0848 84 0848 **DO IT+GARDEN**  
[www.migros.ch](http://www.migros.ch)  **MIGROS**